
Die Situation der Büros selbstständig tätiger
Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen
sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner

- Ergebnisse der bundesweiten Architektenbefragung 2016 -

Dipl.-Soz. Nicole Reiß

Berlin, den 15. September 2016

Zusammenführung von BAK- und ACE-Befragung

- ACE: europaweite Befragung selbstständig tätiger und abhängig beschäftigter Architekten (Hochbau) im 2-Jahres-Rhythmus
- bislang eher niedrige Teilnehmerzahlen und damit Ergebnisse mit geringer Aussagekraft für Deutschland wegen zeitgleich stattfindender BAK-Befragung
- 2016: Zusammenführung beider Befragungen / BAK-Fragebogen wurde an ACE-Bogen angepasst / abhängig Beschäftigte wurden 2016 in Deutschland noch nicht befragt, da sie im letzten Jahr erst befragt wurden / 2018 dann Befragung beider Gruppen
- Vorteile: nur noch eine Befragung für die Kammermitglieder / europaweit vergleichbare Zahlen / ACE liegen für Deutschland aussagekräftige Ergebnisse vor
- Ziel: alle 2 Jahre gemeinsame Befragung selbstständig tätiger und abhängig beschäftigter Kammermitglieder mit dem ACE, in den Jahren dazwischen bundesweite Befragung zu wechselnden berufspolitischen Themen

Untersuchungsdesign

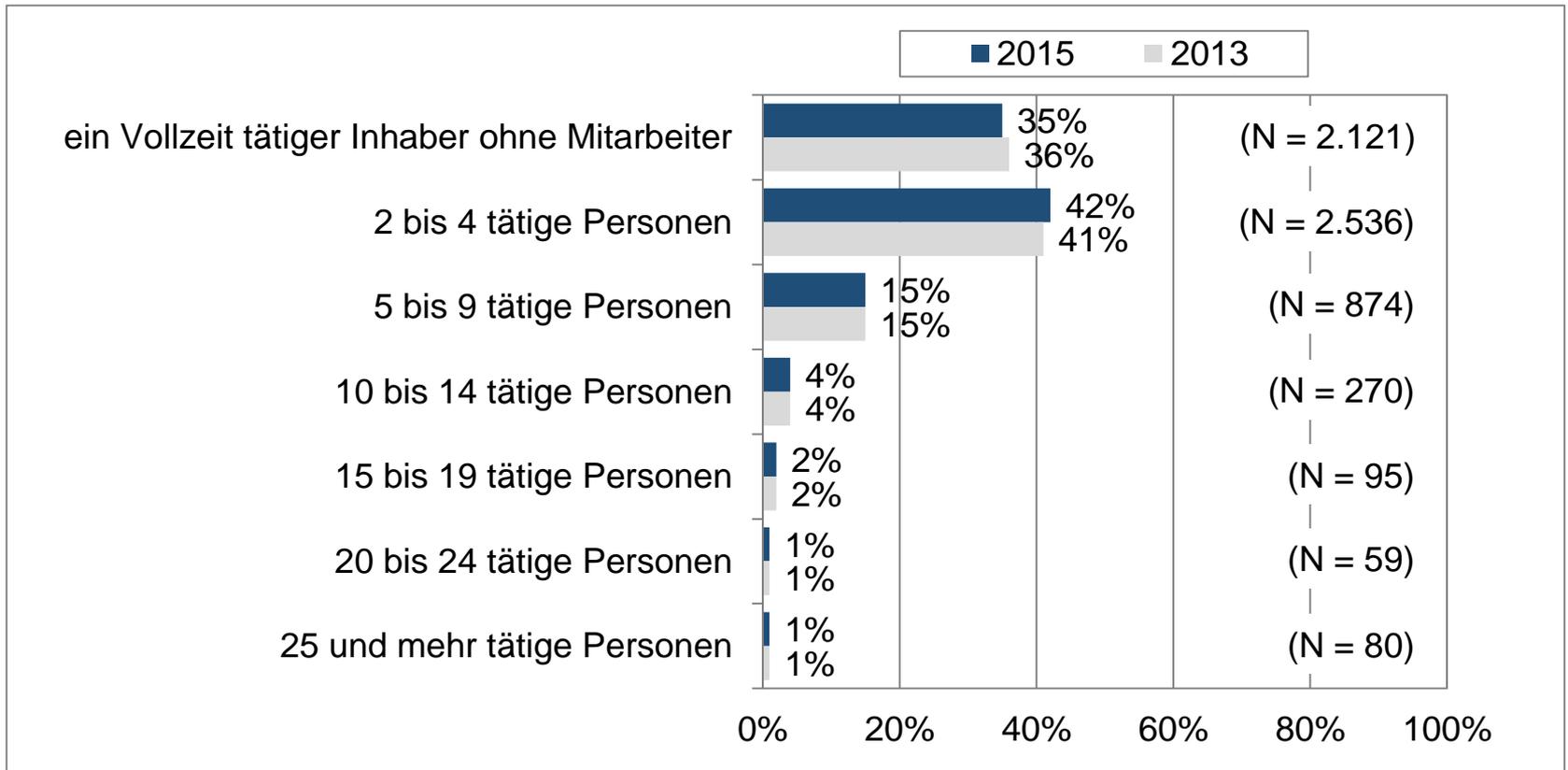
- Teilnahme aller 16 Architektenkammern der Länder
- Vollerhebung unter den selbstständig tätigen Kammermitgliedern (Online-Befragung)
- Durchführung im Zeitraum vom 1. Mai bis 15. Juni 2016
- bundesweite Beteiligung von 6.919 Kammermitgliedern / Rücklaufquote: 15,7%
(2014: 6.833 Kammermitglieder / Rücklaufquote: 15%)
- Daten für die Architekten (Hochbau) wurden an das Institut Mirza & Nacey geschickt, das mit der europaweiten Befragung beauftragt ist / Ergebnisse Anfang 2017

Themen der Befragung

- Fragen zur Person (Alter, Geschlecht, Ausbildungshintergrund, Vollzeit- / Teilzeittätigkeit)
- Größe und Personalstruktur des Büros
- Wirtschaftliche Situation des Büros (Umsätze und Kosten)
- Auftragsstruktur des Büros (Neubau / Bestand, Fachrichtungen, Region, Auftraggeber)
- Tätigkeit des Büros im Ausland
- Teilnahme des Büros an Wettbewerben (Teilnahme, Art, Investition, Ausgang)

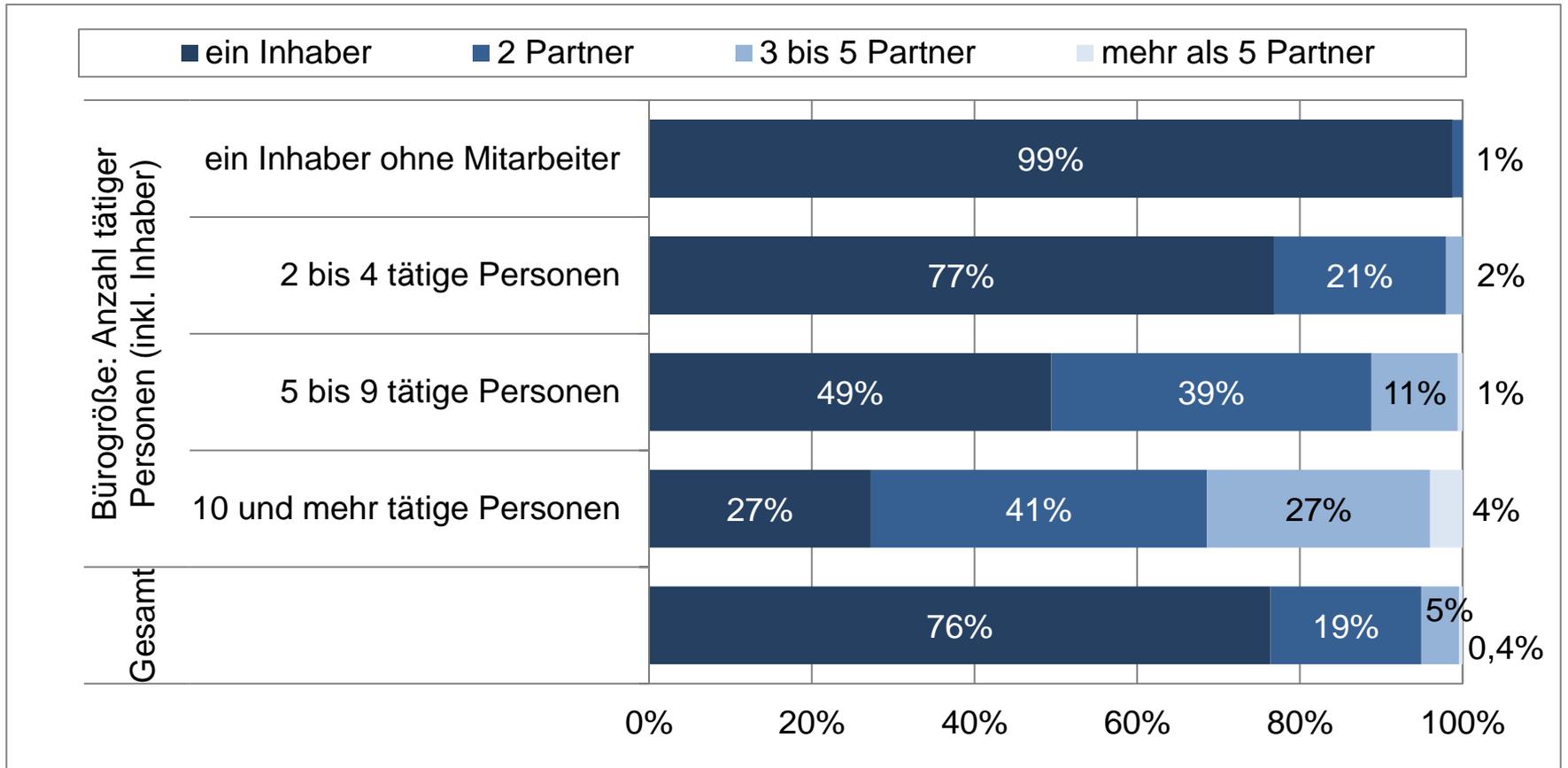
Bürogröße und Personalstruktur

Größe der Büros

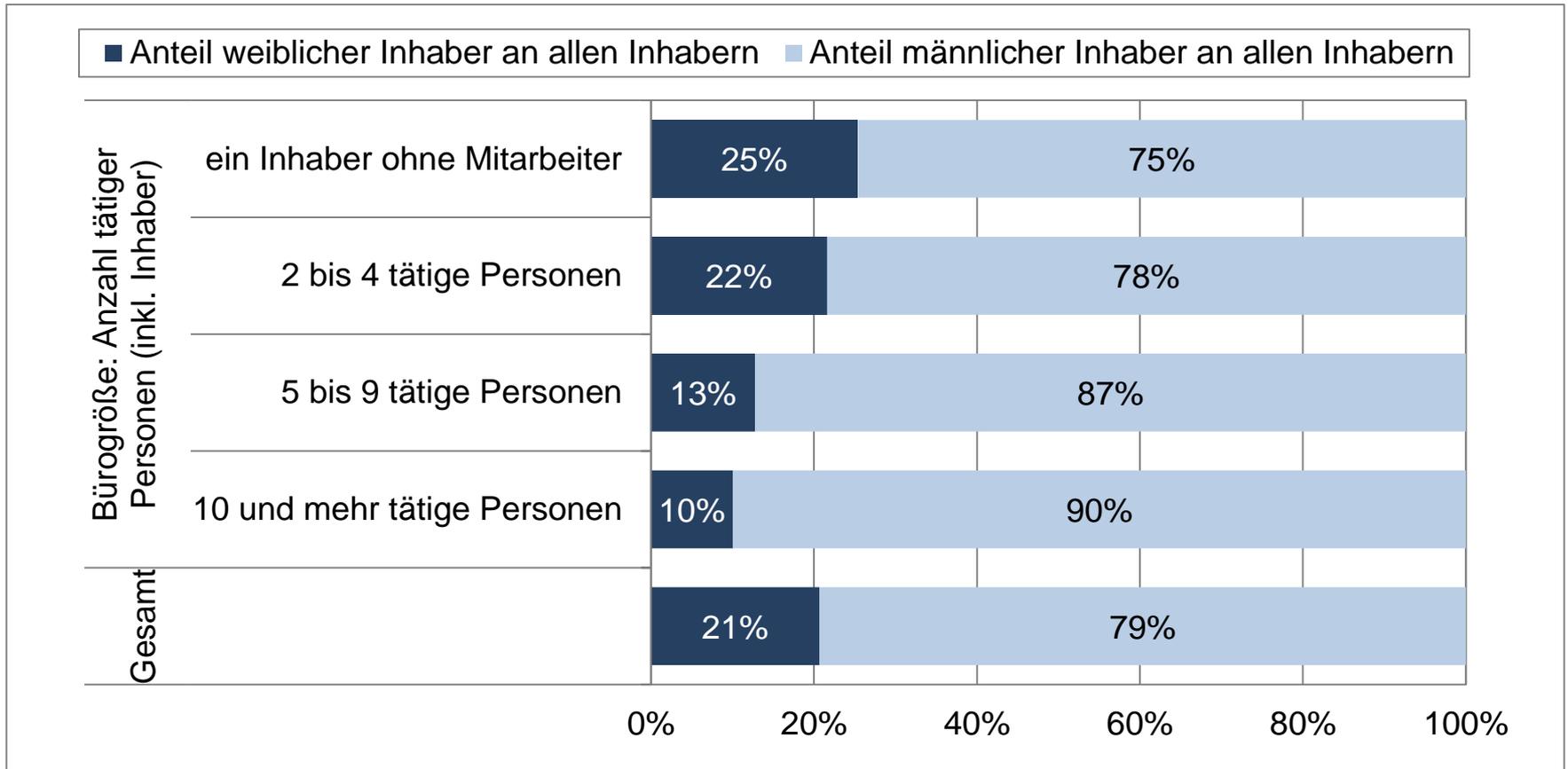


Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei mitarbeitend); ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

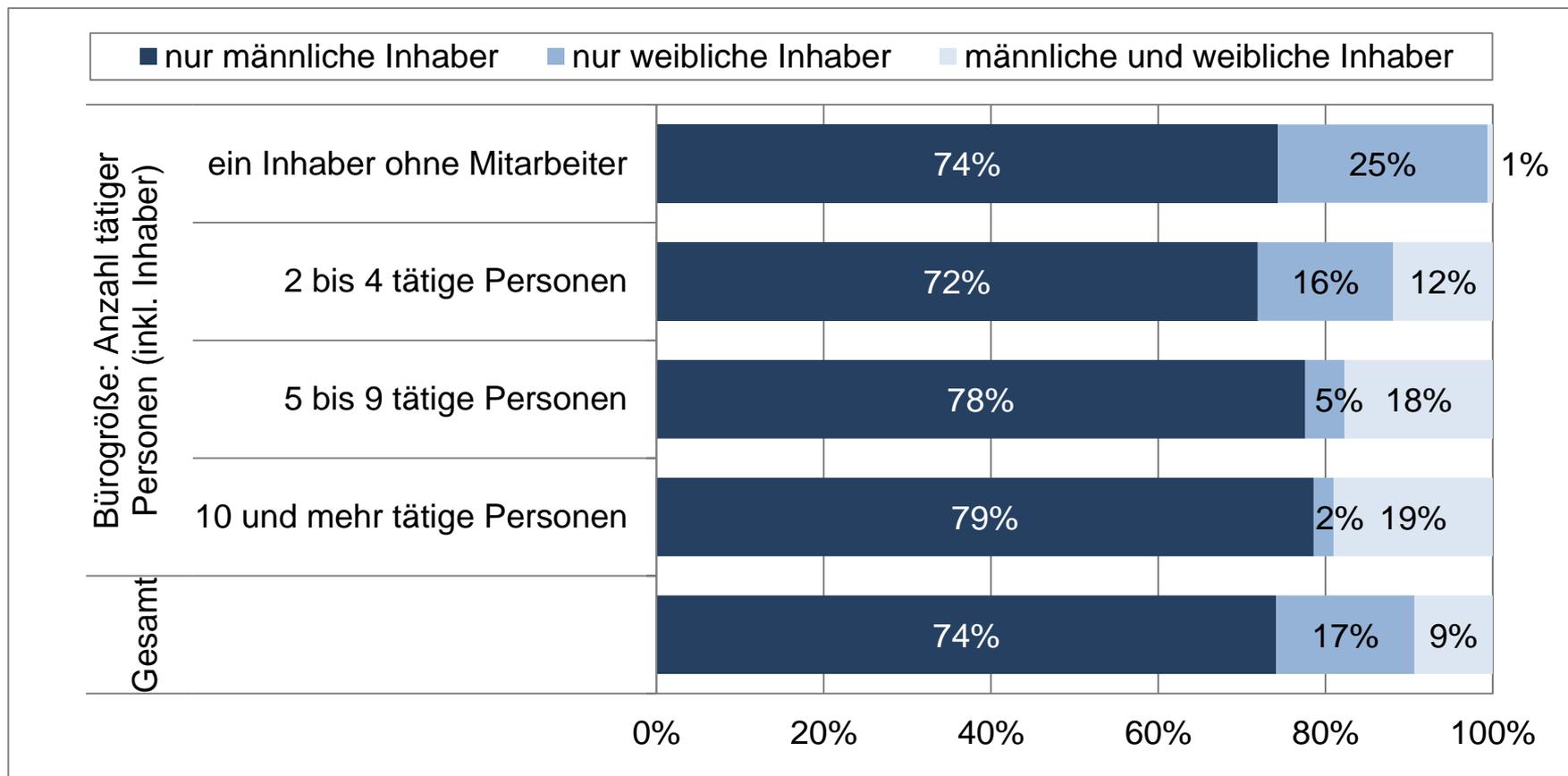
Zahl der Inhaber / Partner



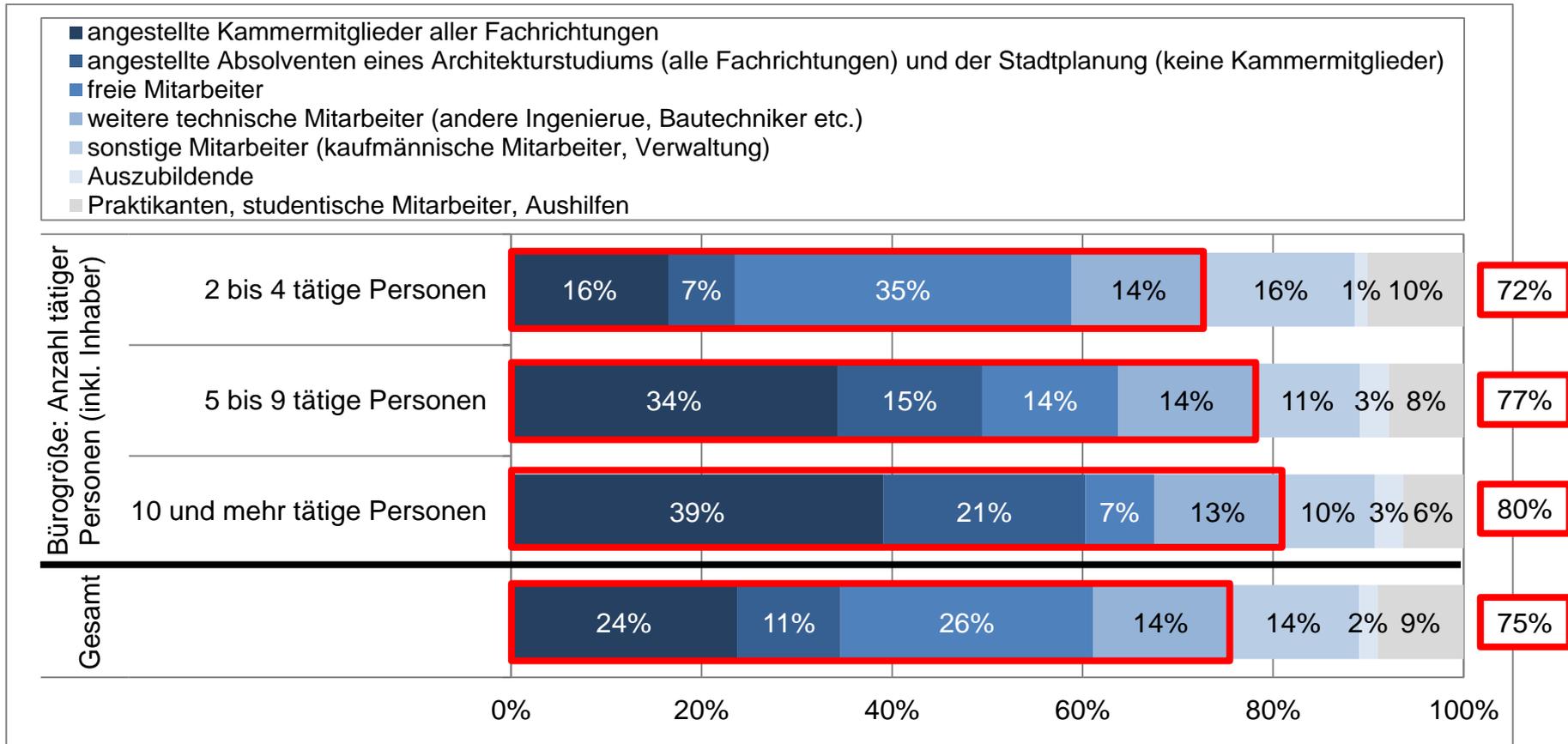
Geschlechterverteilung bei den Inhabern



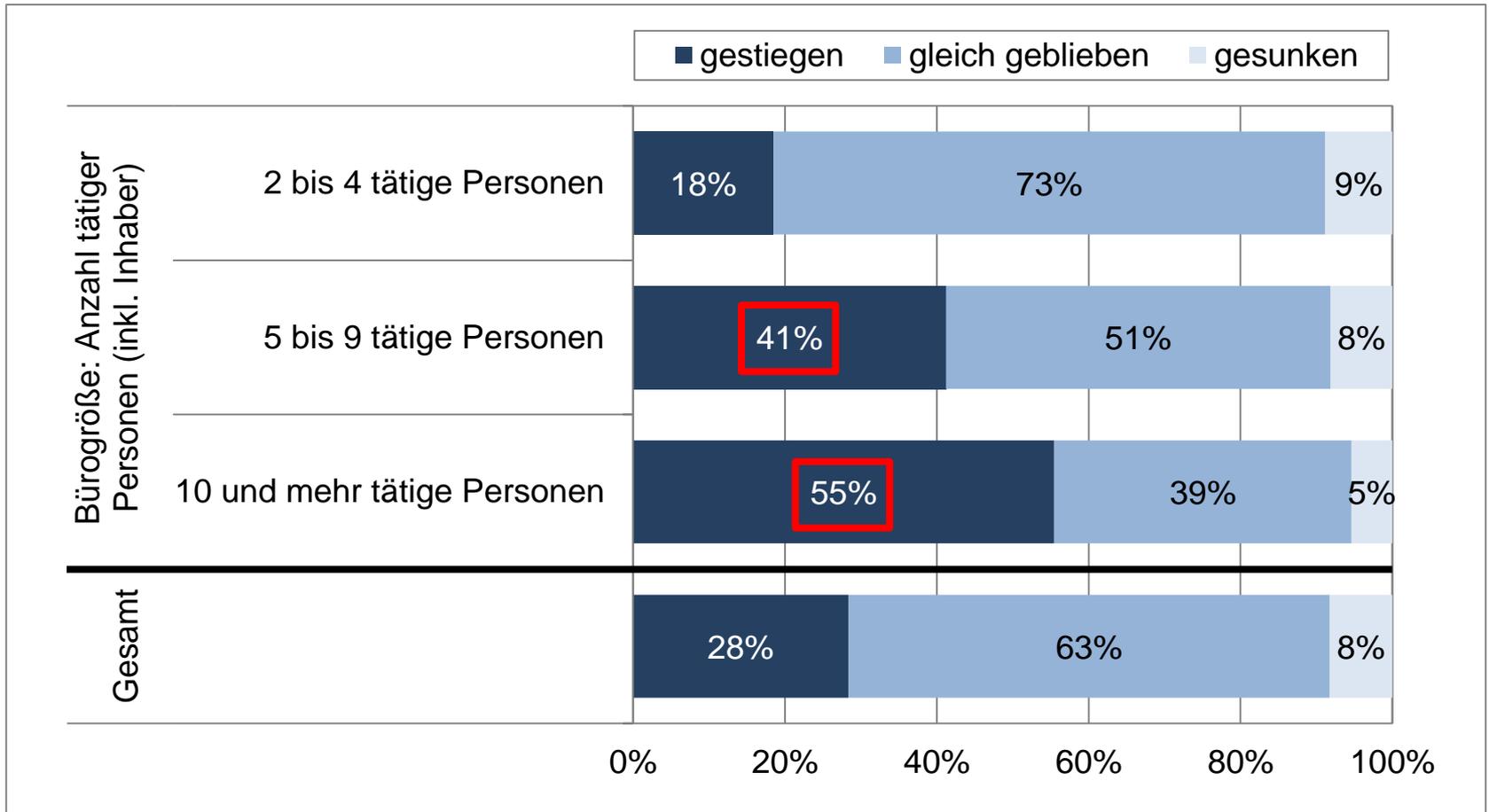
Anteil der Büros mit ausschließlich weiblichen bzw. ausschließlich männlichen Inhabern



Mitarbeiterstruktur in 2015



Entwicklung des Personalbestands in 2015

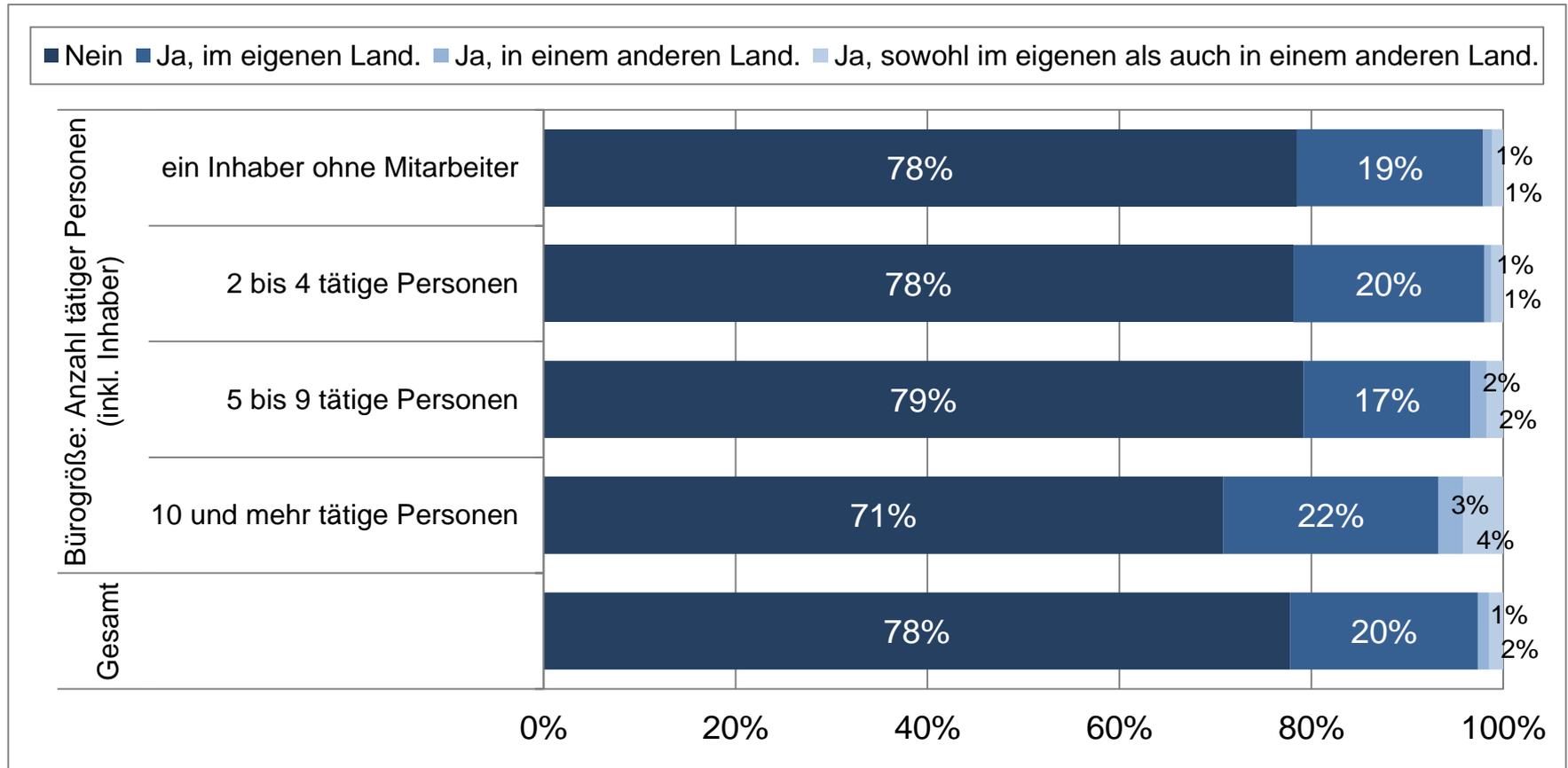


Personalsuche

- **Absolventen der Fachrichtungen A, IA, LA und SP**
45% der Büros hatten 2015 offene Stellen.
62% dieser Büros hatten Probleme, geeignete Mitarbeiter zu finden.
- **Ingenieure anderer Fachrichtungen**
32% der Büros hatten 2015 entsprechende Stellen zu besetzen.
40% dieser Büros konnten die Stellen nicht ohne Schwierigkeiten besetzen.
- **technische Mitarbeiter wie Bauzeichner und Bautechniker**
28% der Büros suchten 2015 neue Mitarbeiter.
33% dieser Büros berichten von Problemen bei der Personalsuche.
- **administrative oder kaufmännische Mitarbeiter**
24% der Büros suchten 2015 in diesem Bereich nach Personal.
10% dieser Büros geben an, dass die Suche schwierig war.

Kooperation

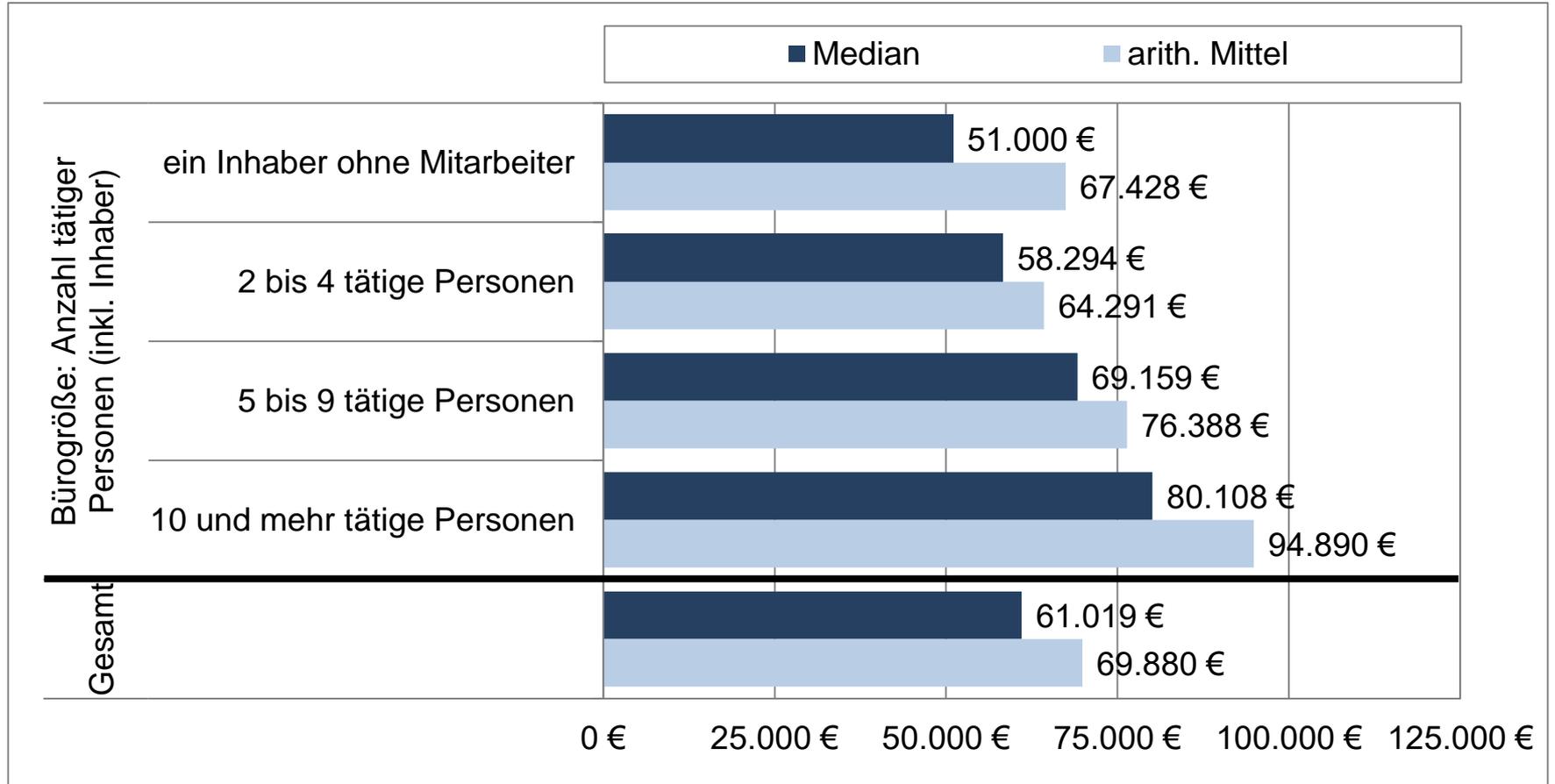
Gibt es eine formelle (im Gegensatz zu einer bloß gelegentlichen) Kooperation Ihres Büros mit einem anderen Architektur- / Planungsbüro?



Umsätze und Überschüsse

Honorarumsatz pro Kopf*

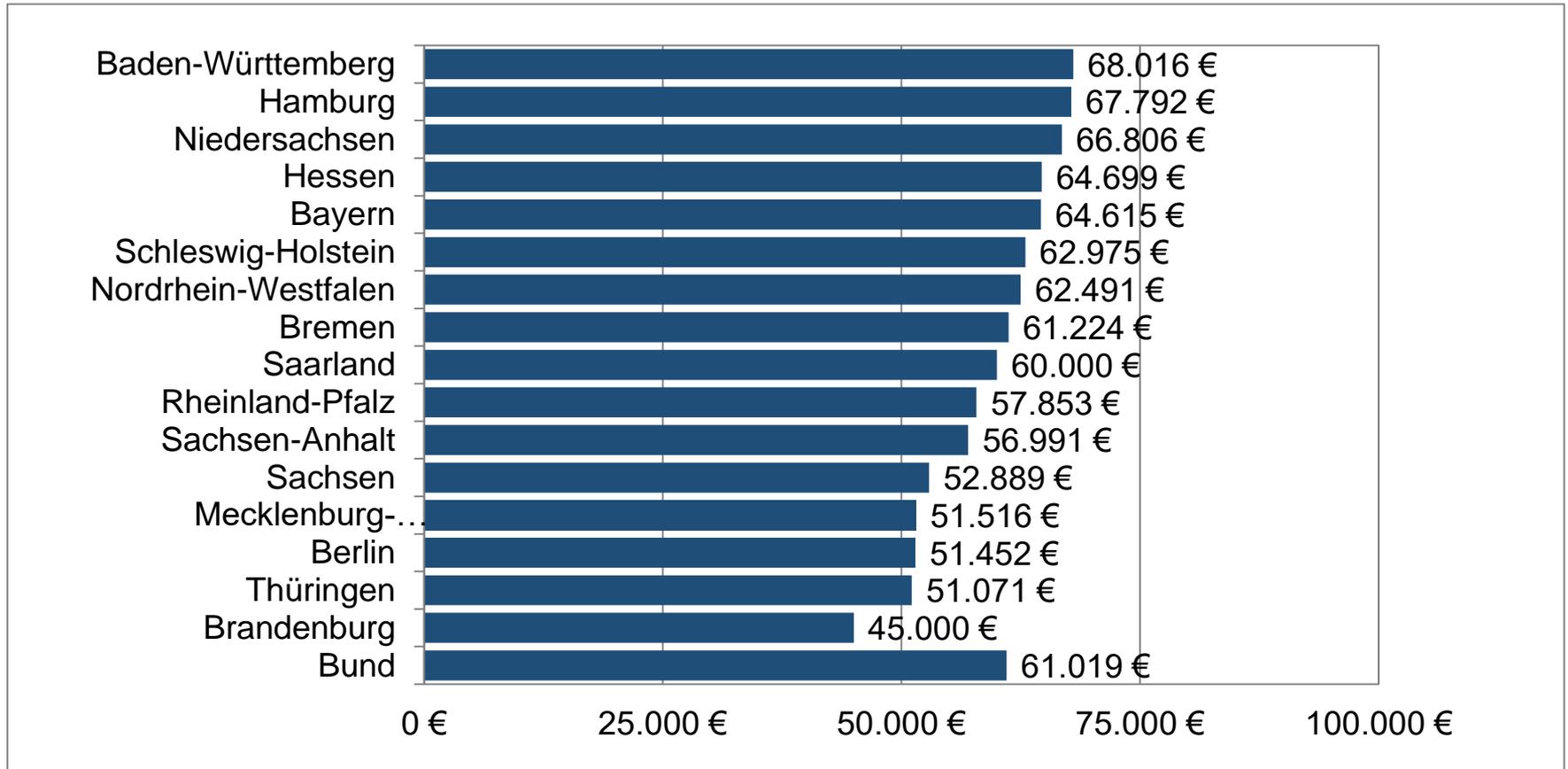
- Median / arithmetisches Mittel -



* Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei Mitarbeitend), ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

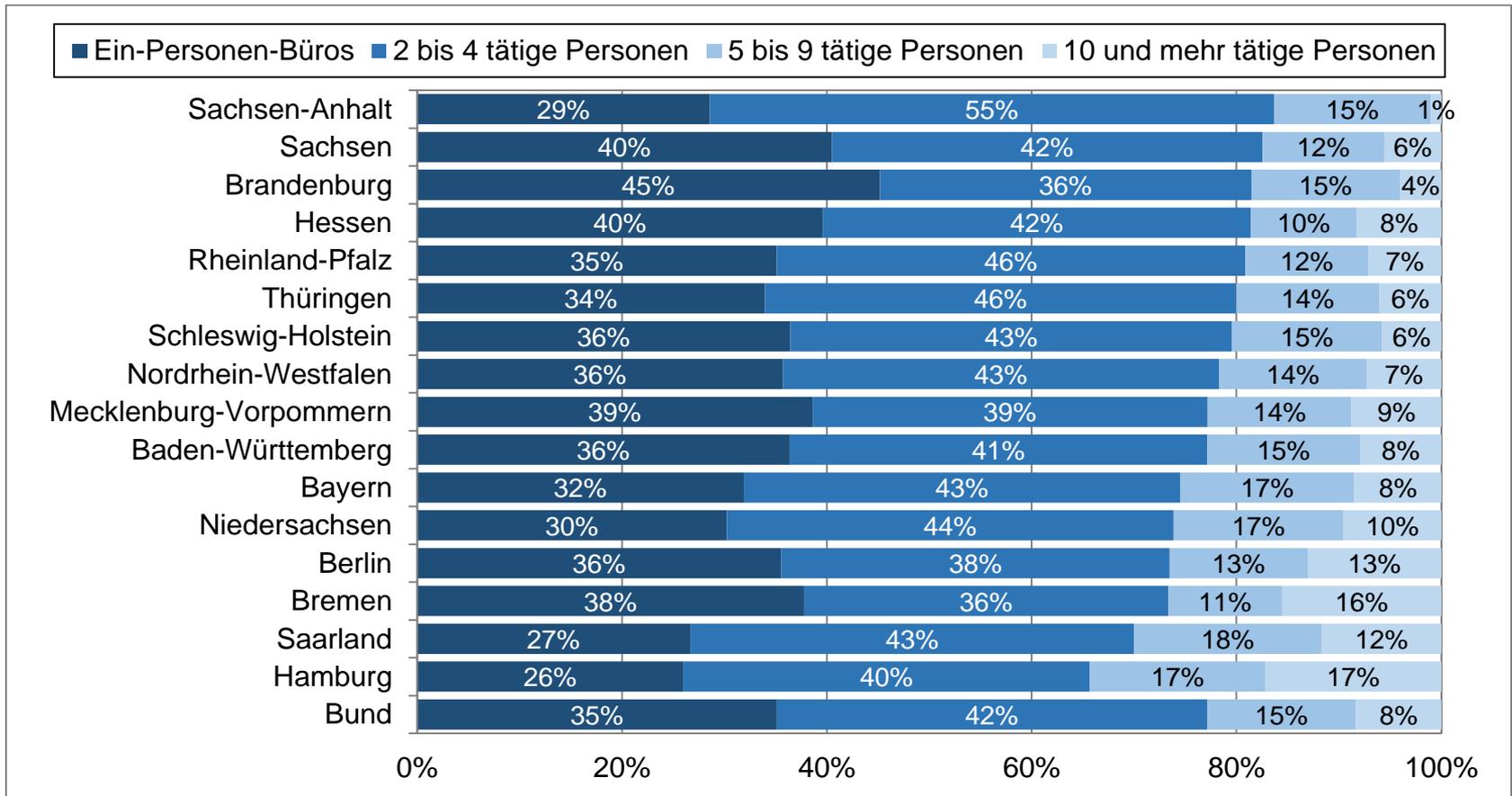
Honorarumsatz pro Kopf* (Median) nach Bundesland

- netto ohne USt. -



* Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei Mitarbeitend), ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

Größe der Büros nach Bundesland

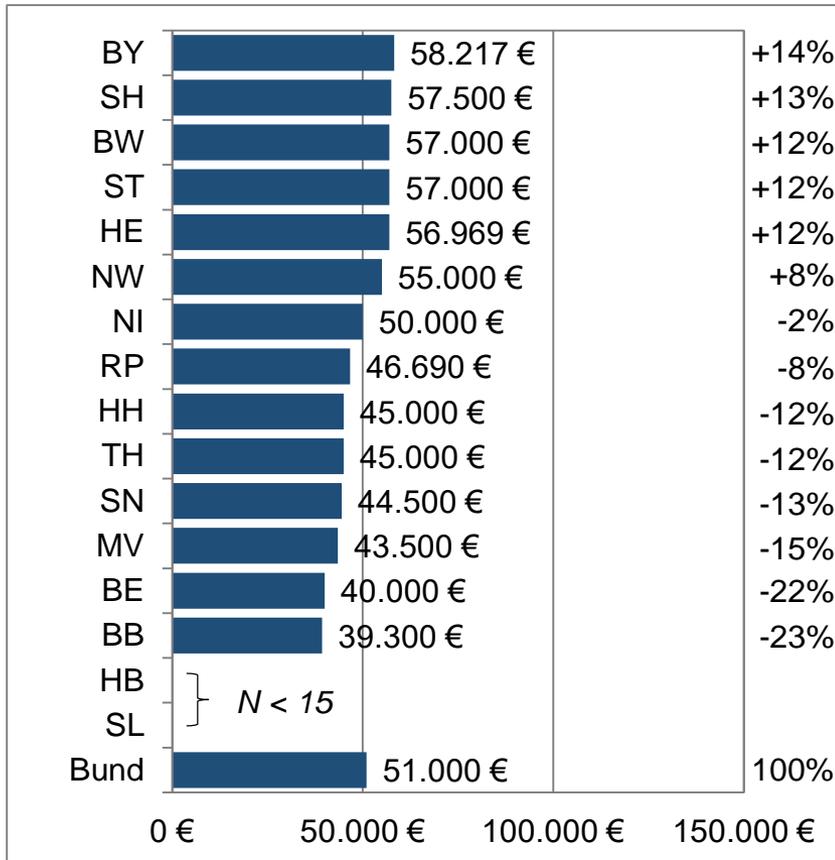


Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei mitarbeitend); ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
 Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

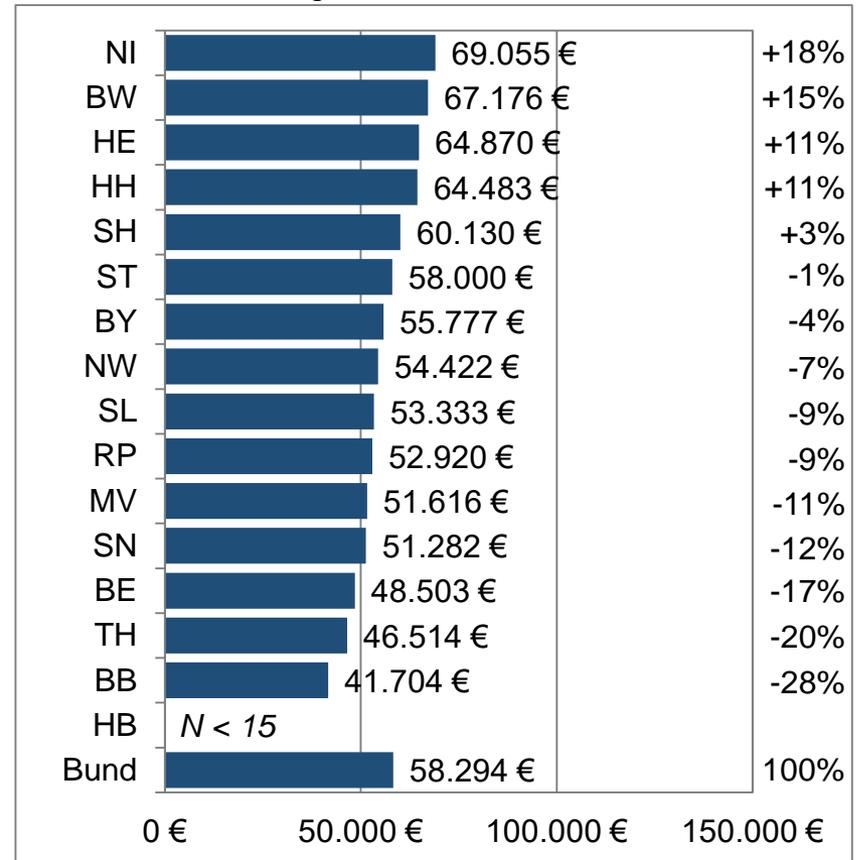
Honorarumsatz pro Kopf* (Median) nach Bundesland und Bürogröße

- netto ohne USt. -

Ein-Personen-Büros



Büros mit 2 bis 4 tätigen Personen

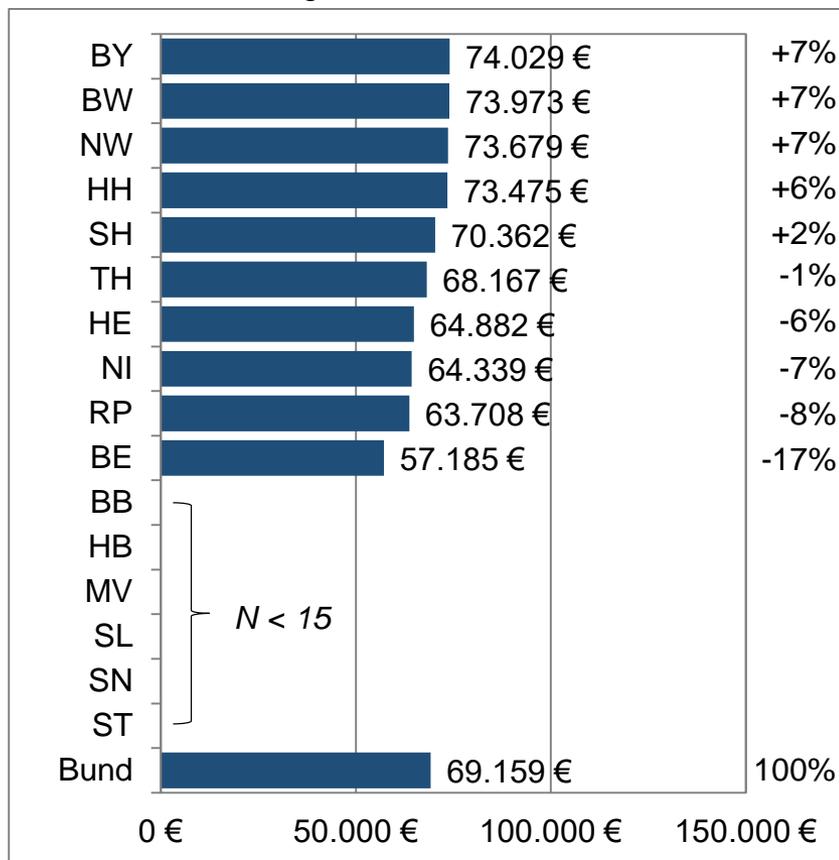


* Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei mitarbeitend), ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
 Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

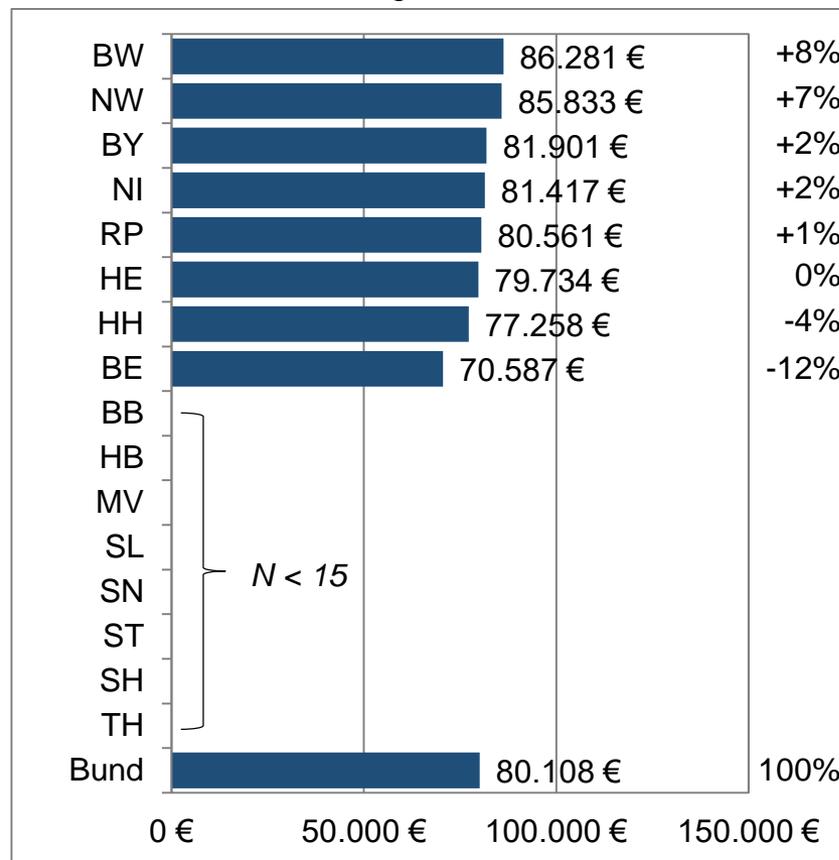
Honorarumsatz pro Kopf* (Median) nach Bundesland und Bürogröße

- netto ohne USt. -

Büros mit 5 bis 9 tätigen Personen



Büros mit 10 und mehr tätigen Personen



* Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei Mitarbeitend), ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
 Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

Mittlere Honorarumsätze pro Kopf* (Median) im Zeitvergleich

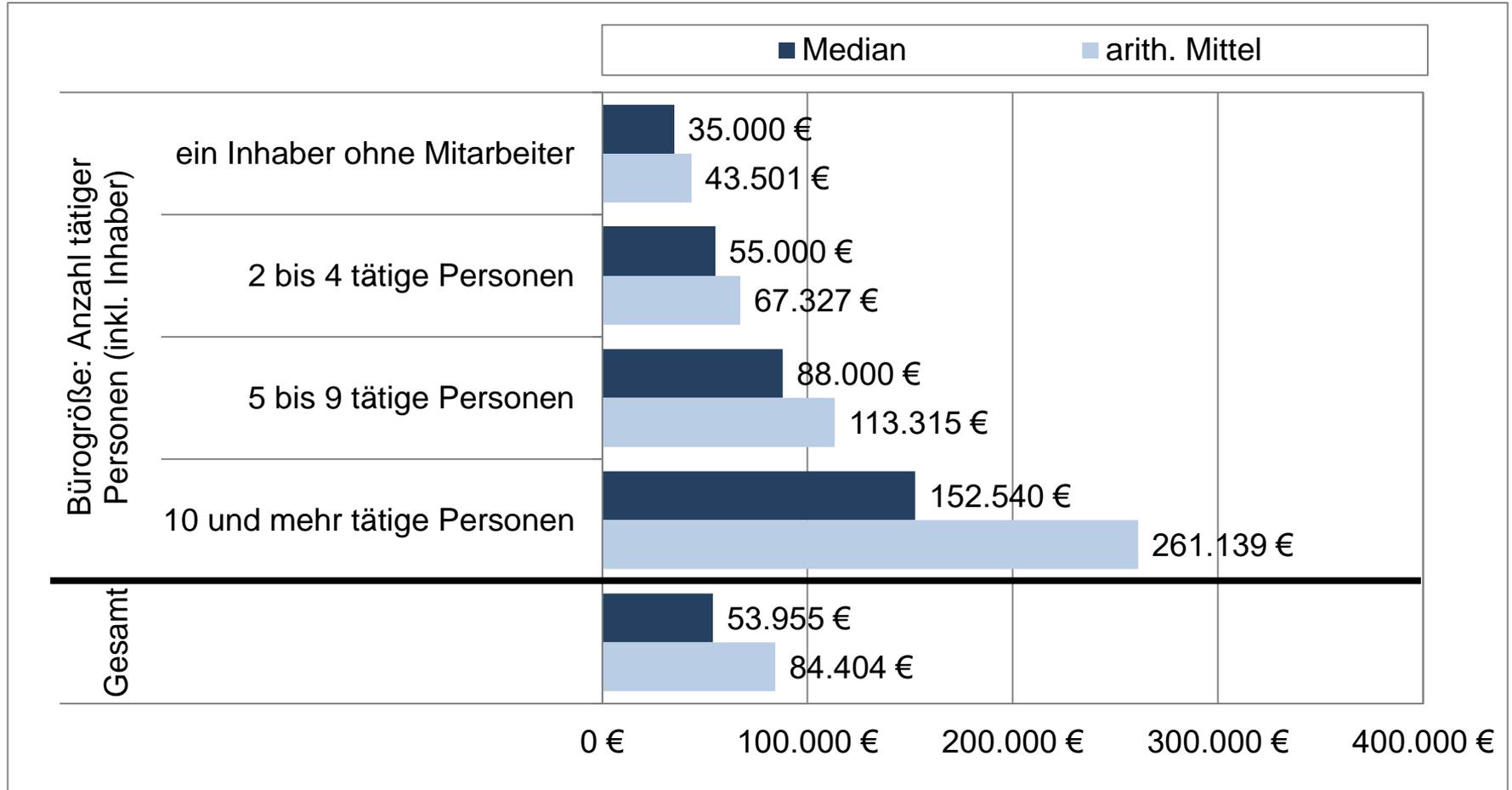
- netto ohne USt. -

	2006	2008	2011	2013	2015
Baden-Württemberg	50.902 €	52.750 €	56.701 €	60.000 €	68.016 €
Bayern			52.083 €	60.000 €	64.615 €
Berlin	35.000 €	42.386 €	40.486 €	50.000 €	51.452 €
Brandenburg			41.494 €	45.000 €	45.000 €
Bremen				50.000 €	61.224 €
Hamburg			48.421 €	59.278 €	67.792 €
Hessen	48.600 €		53.016 €	57.732 €	64.699 €
Mecklenburg-Vorpommern			39.750 €	50.444 €	51.516 €
Niedersachsen	45.971 €	49.550 €	51.361 €	60.729 €	66.806 €
Nordrhein-Westfalen	46.222 €	50.754 €	53.744 €	56.000 €	62.491 €
Rheinland-Pfalz	45.000 €			54.128 €	57.853 €
Saarland				63.214 €	60.000 €
Sachsen			43.634 €	47.310 €	52.889 €
Sachsen-Anhalt				50.500 €	56.991 €
Schleswig-Holstein				60.000 €	62.975 €
Thüringen			47.560 €	50.000 €	51.071 €

* Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei mitarbeitend), ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
 Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

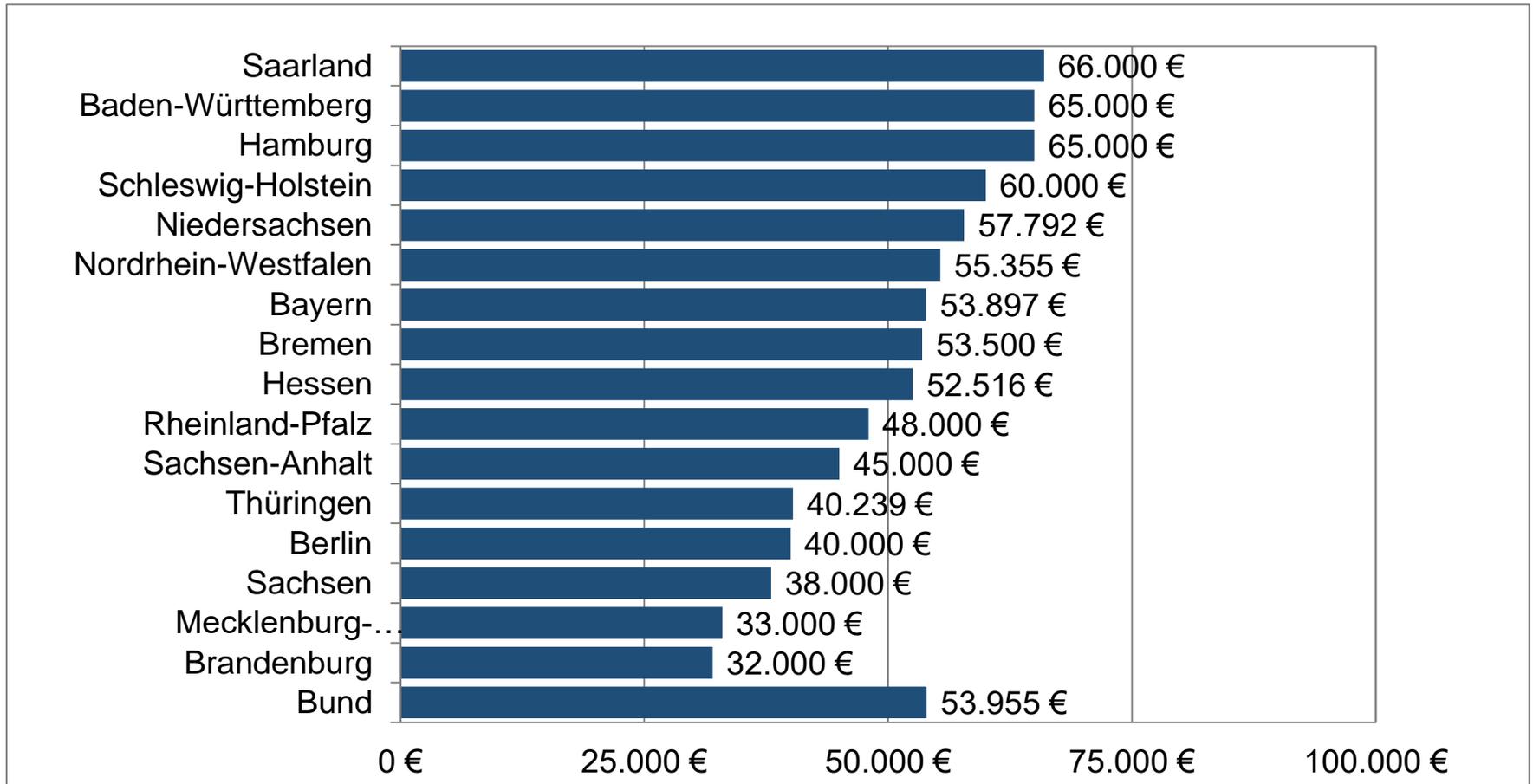
Mittlere Überschüsse pro Inhaber / Partner

- Umsatz abzgl. Kosten ohne Inhabergehälter / nur Vollzeittätige -



Mittlere Überschüsse pro Inhaber / Partner (Median) nach Bundesland

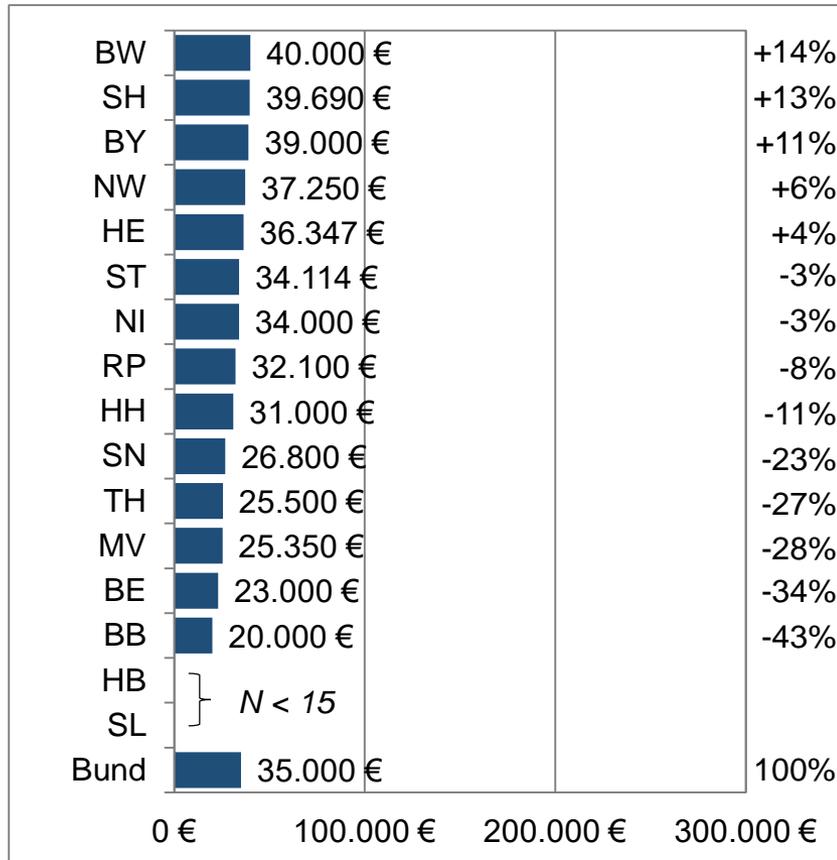
- Umsatz abzgl. Kosten ohne Inhabergehälter / nur Vollzeittätige -



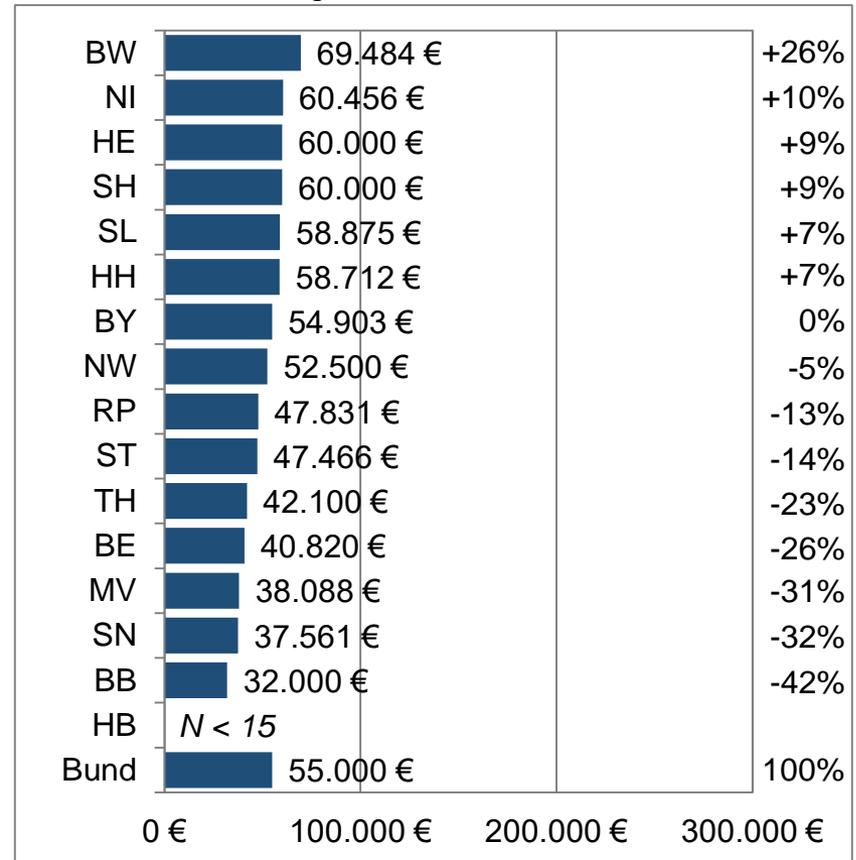
Mittlere Überschüsse pro Inhaber (Median) nach Bundesland und Bürogröße

- Umsatz abzgl. Kosten ohne Inhabergehälter / nur Vollzeittätige -

Ein-Personen-Büros



Büros mit 2 bis 4 tätigen Personen

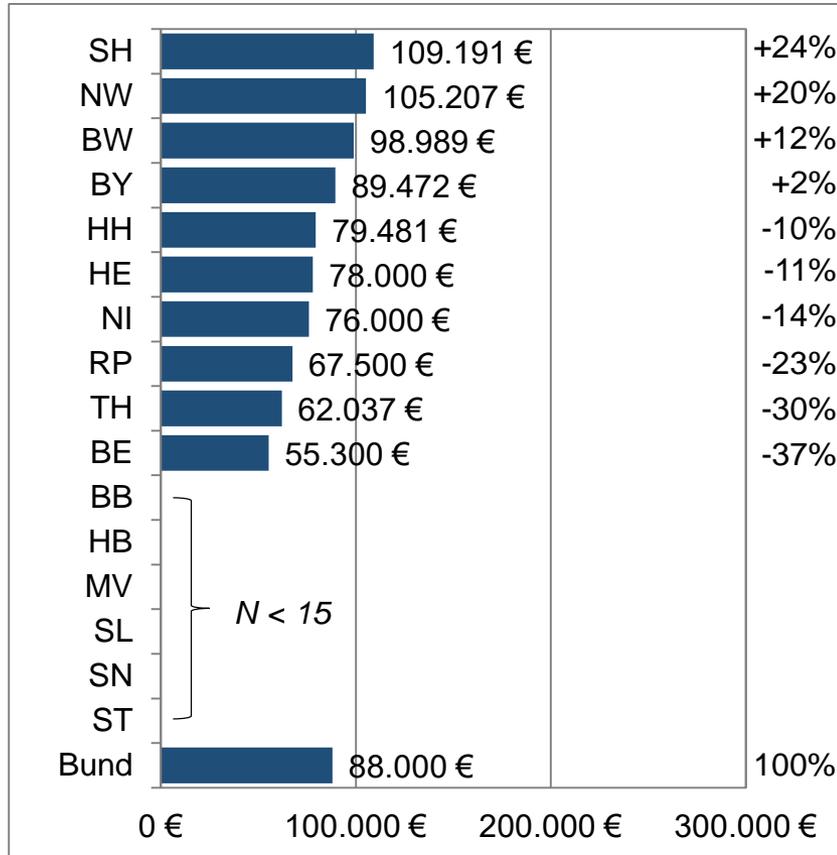


* Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei mitarbeitend), ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

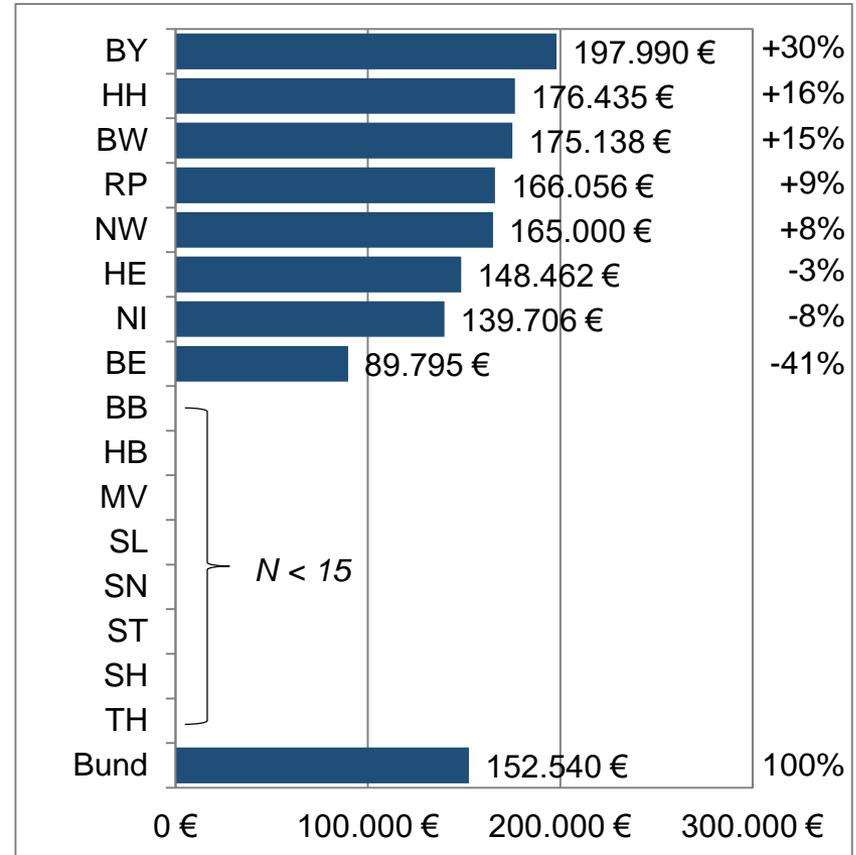
Mittlere Überschüsse pro Inhaber (Median) nach Bundesland und Bürogröße

- Umsatz abzgl. Kosten ohne Inhabergehälter / nur Vollzeittätige -

Büros mit 5 bis 9 tätigen Personen



Büros mit 10 und mehr tätigen Personen



* Inhaber und Mitarbeiter (angestellt und frei mitarbeitend), ohne Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten
 Teilzeit tätige Personen wurden anteilig auf Vollzeit umgerechnet

Mittlere Überschüsse pro Inhaber / Partner (Median) im Zeitvergleich

- Umsatz abzgl. Kosten ohne Inhabergehälter / nur Vollzeittätige -

	2006	2008	2011	2013	2015
Baden-Württemberg	37.950 €	42.150 €	48.000 €	51.510 €	65.000 €
Bayern			45.000 €	50.000 €	53.897 €
Berlin	20.140 €	31.098 €	28.000 €	38.388 €	40.000 €
Brandenburg			26.500 €	32.600 €	32.000 €
Bremen				37.500 €	53.500 €
Hamburg			37.850 €	50.000 €	65.000 €
Hessen	35.170 €		50.000 €	50.000 €	52.516 €
Mecklenburg-Vorpommern			25.000 €	35.000 €	33.000 €
Niedersachsen	32.200 €	39.090 €	45.000 €	47.500 €	57.792 €
NRW	35.000 €	42.500 €	45.000 €	46.000 €	55.355 €
Rheinland-Pfalz	30.000 €			45.000 €	48.000 €
Saarland				54.000 €	66.000 €
Sachsen			34.500 €	39.500 €	38.000 €
Sachsen-Anhalt				40.000 €	45.000 €
Schleswig-Holstein				55.000 €	60.000 €
Thüringen			37.100 €	37.800 €	40.239 €

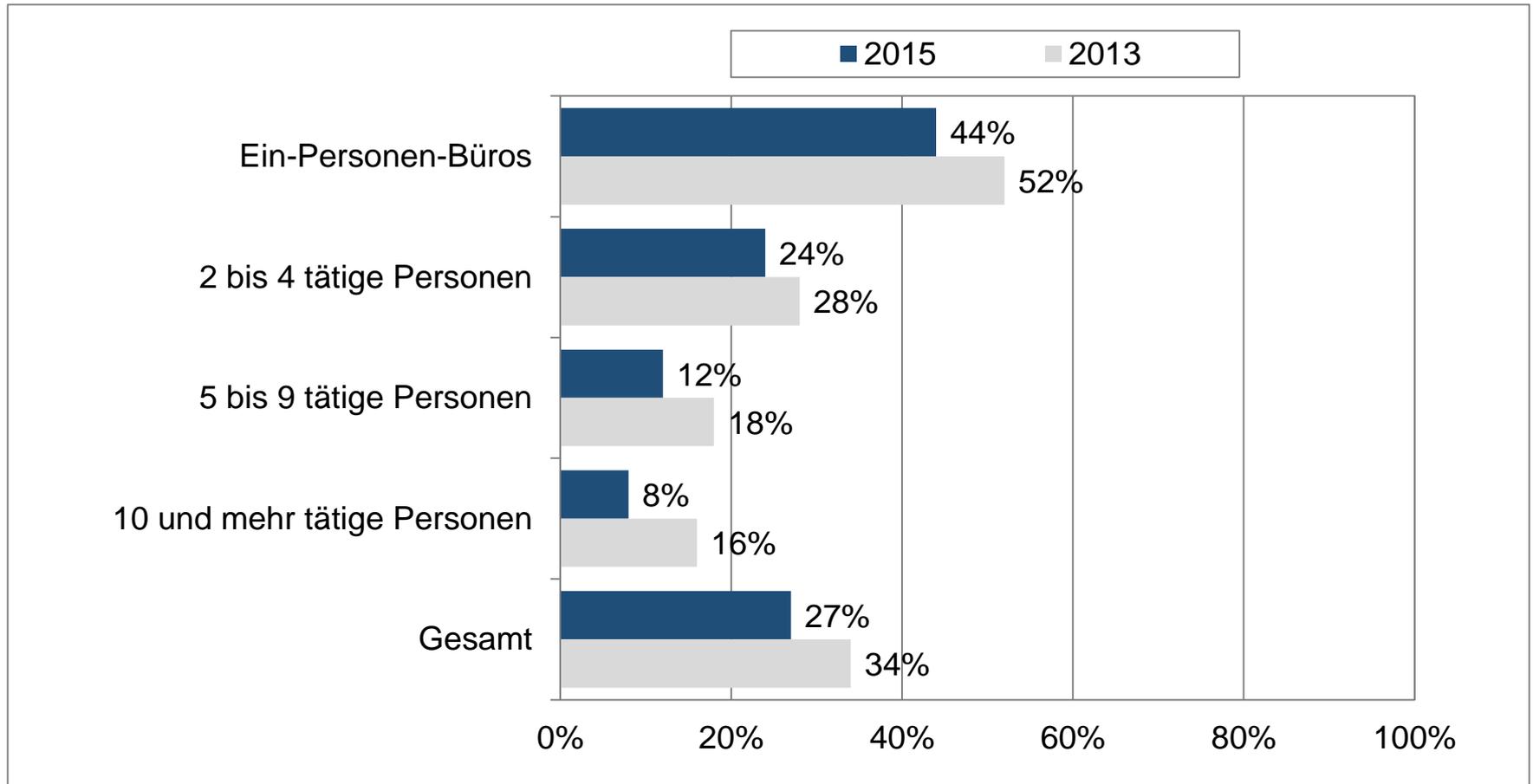
Überschüsse pro Inhaber / Partner

- Umsatz abzgl. Kosten ohne Inhabergehälter / nur Vollzeittätige -

	nach Bürogröße: Anzahl tätiger Personen				
	Büros insgesamt	ein Inh. ohne Mitarbeiter	2 bis 4	5 bis 9	10 und mehr
kein Überschuss / Verlust	3%	3%	3%	4%	2%
bis 15.000 €	9%	18%	6%	3%	4%
15.001 bis 30.000 €	15%	23%	15%	5%	2%
bis zu 30.000 € Überschuss	27%	44%	24%	12%	8%
30.001 bis 50.000 €	21%	27%	23%	14%	4%
50.001 bis 100.000 €	30%	23%	35%	33%	22%
mehr als 100.000 €	23%	6%	19%	41%	67%
N	4.391	1.378	1.953	661	399

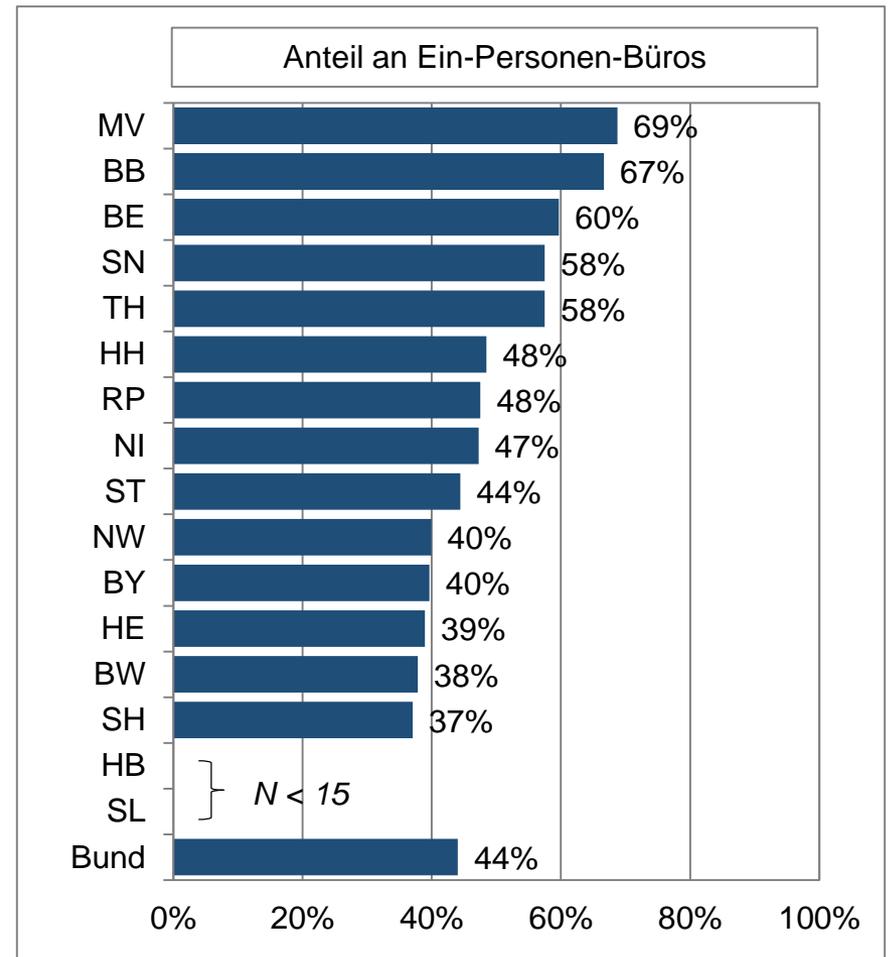
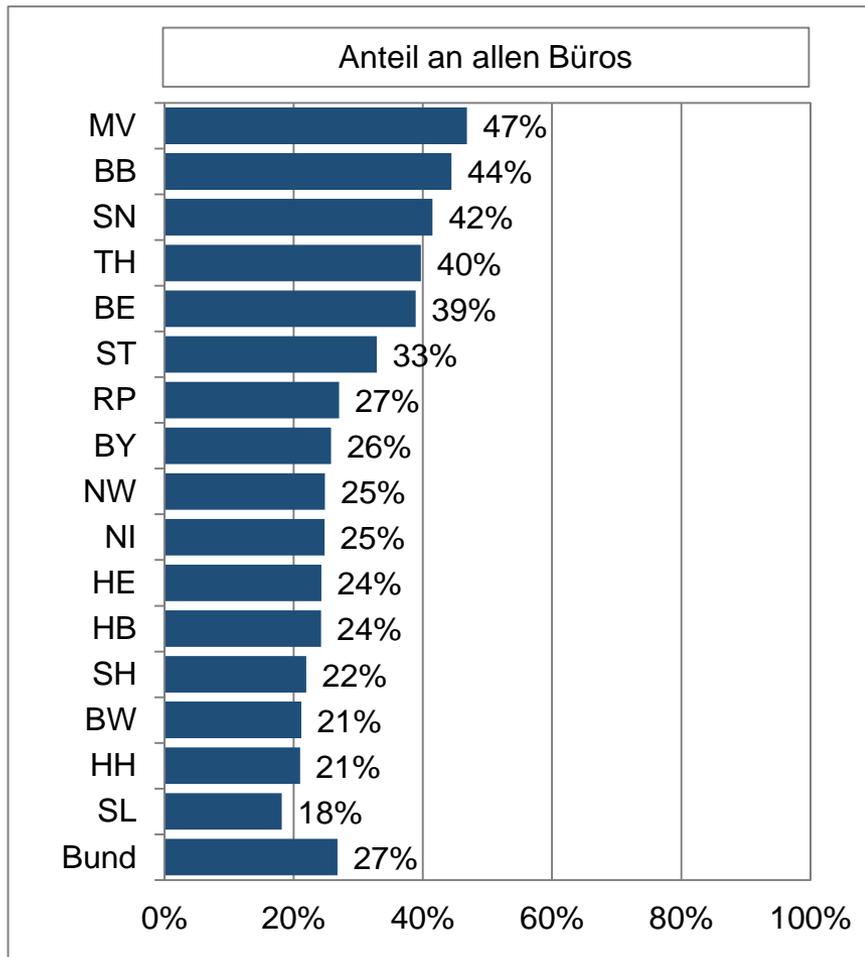
Überschüsse pro Inhaber / Partner von maximal 30.000 € im Zeitvergleich

- Umsatz abzgl. Kosten ohne Inhabergehälter / nur Vollzeittätige -

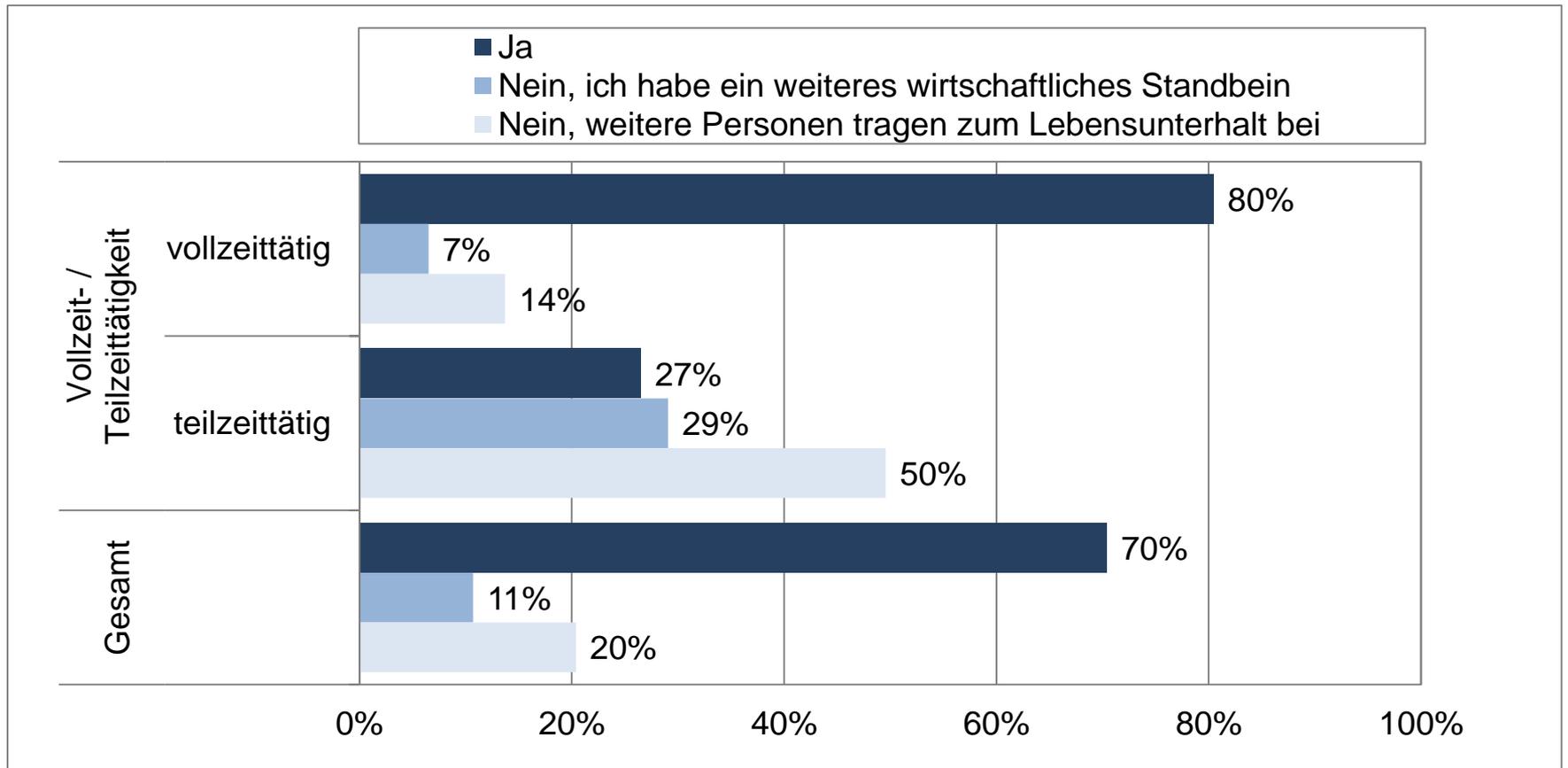


Überschüsse pro Inhaber / Partner von maximal 30.000 € nach Bundesland

- Umsatz abzgl. Kosten ohne Inhabergehälter / nur Vollzeittätige -



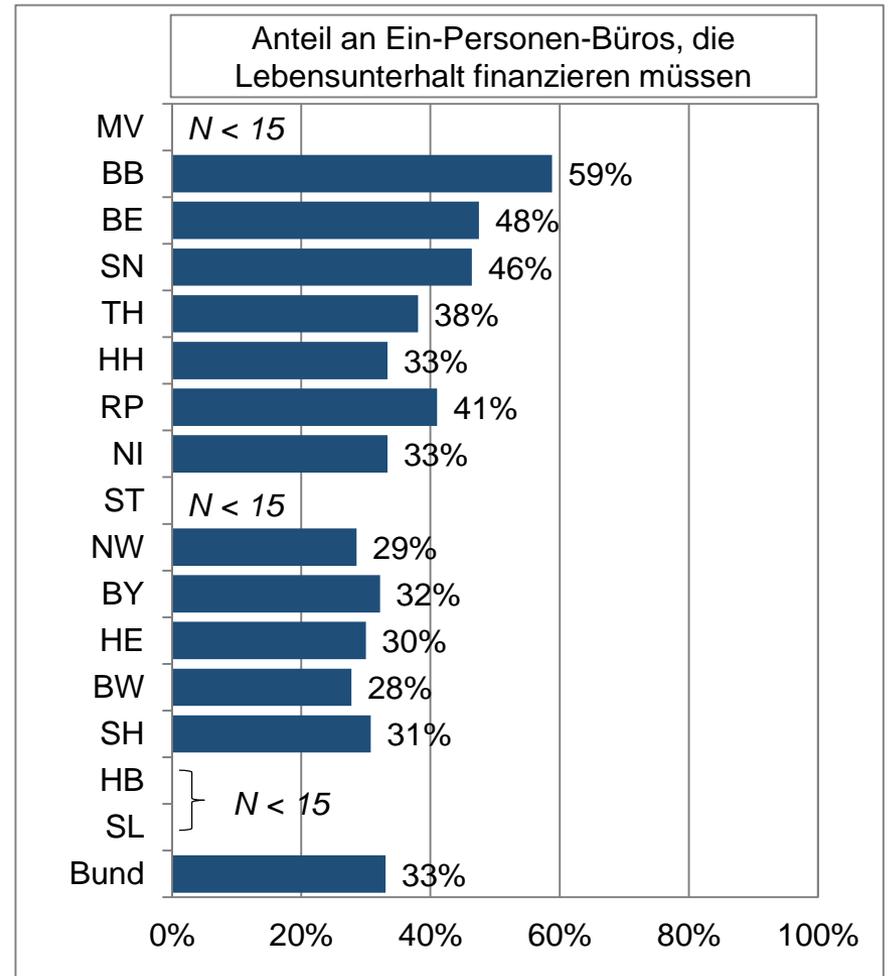
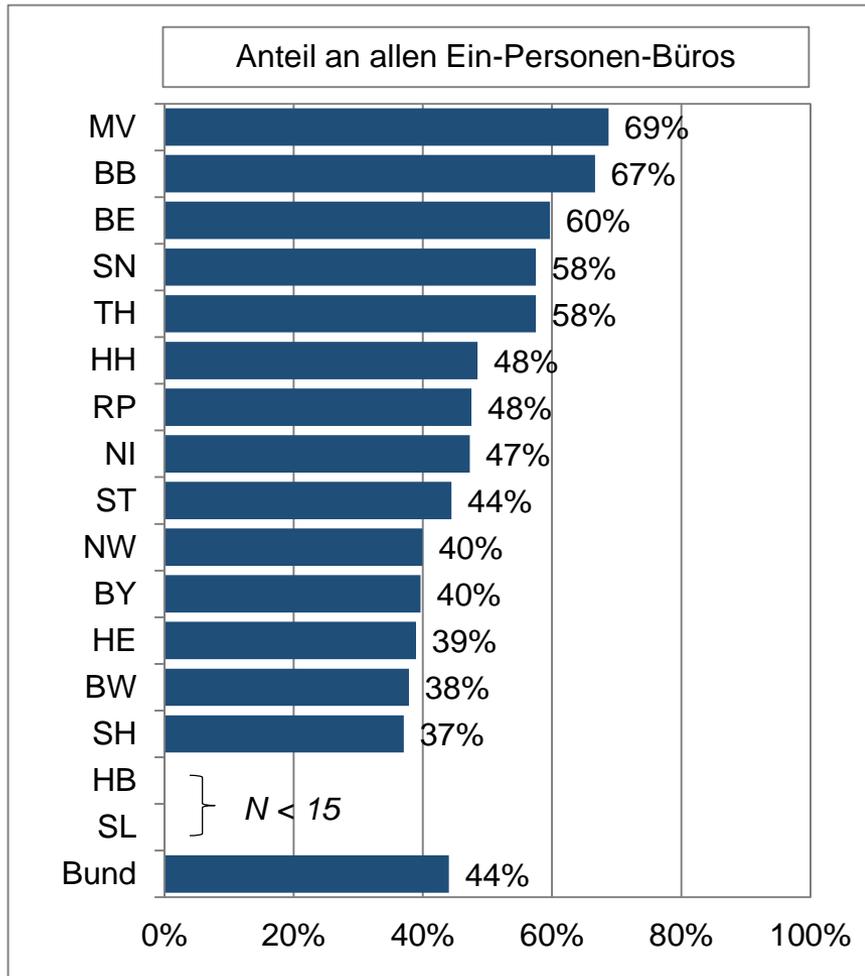
Architekten- / Planertätigkeit ist maßgebliche Erwerbstätigkeit nach Vollzeit- / Teilzeittätigkeit



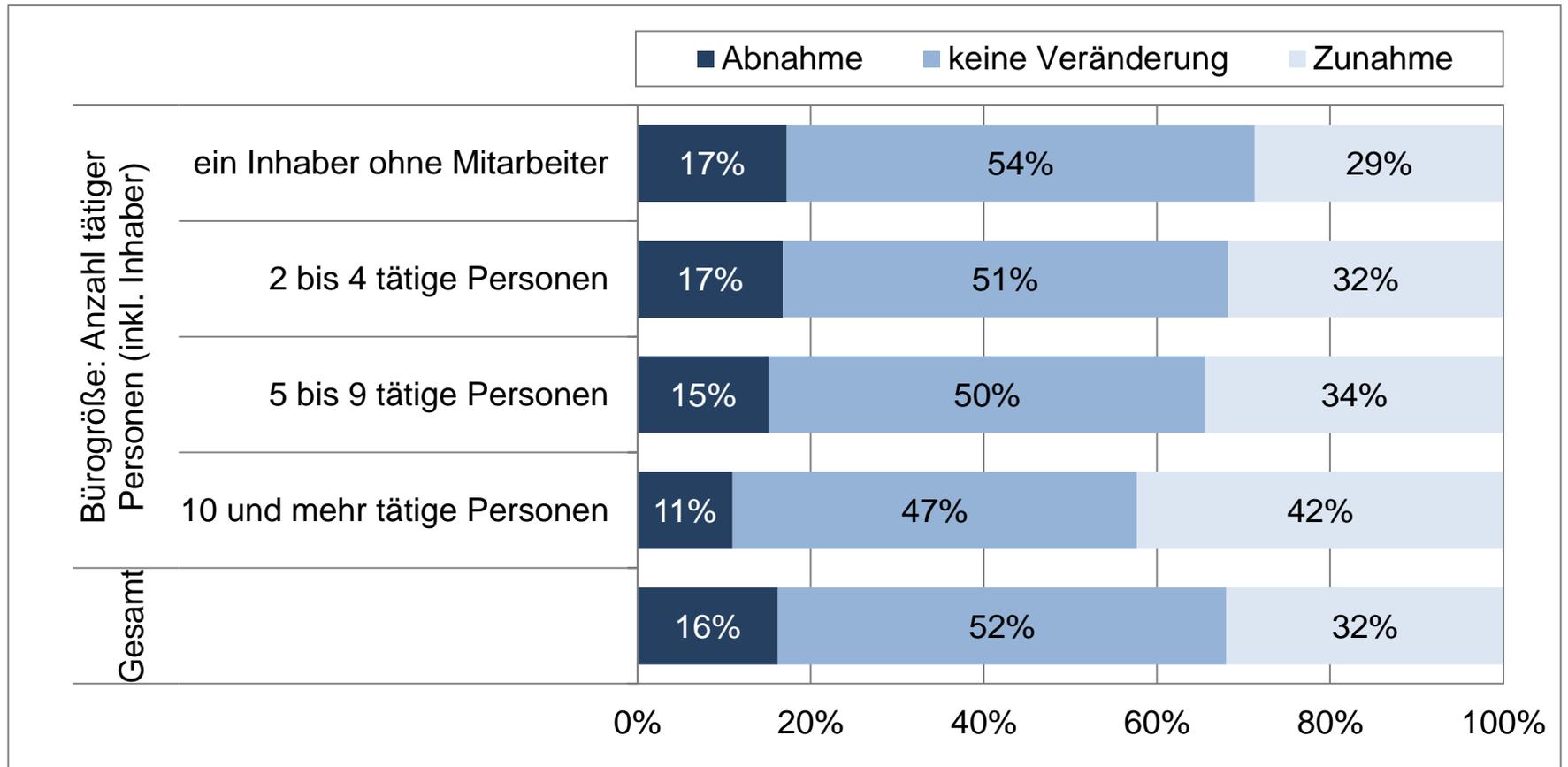
Überschüsse pro Inhaber / Partner von maximal 30.000 € nach Bundesland

- alle Einzelunternehmer, die ihren Lebensunterhalt maßgeblich aus dieser Tätigkeit bestreiten

-

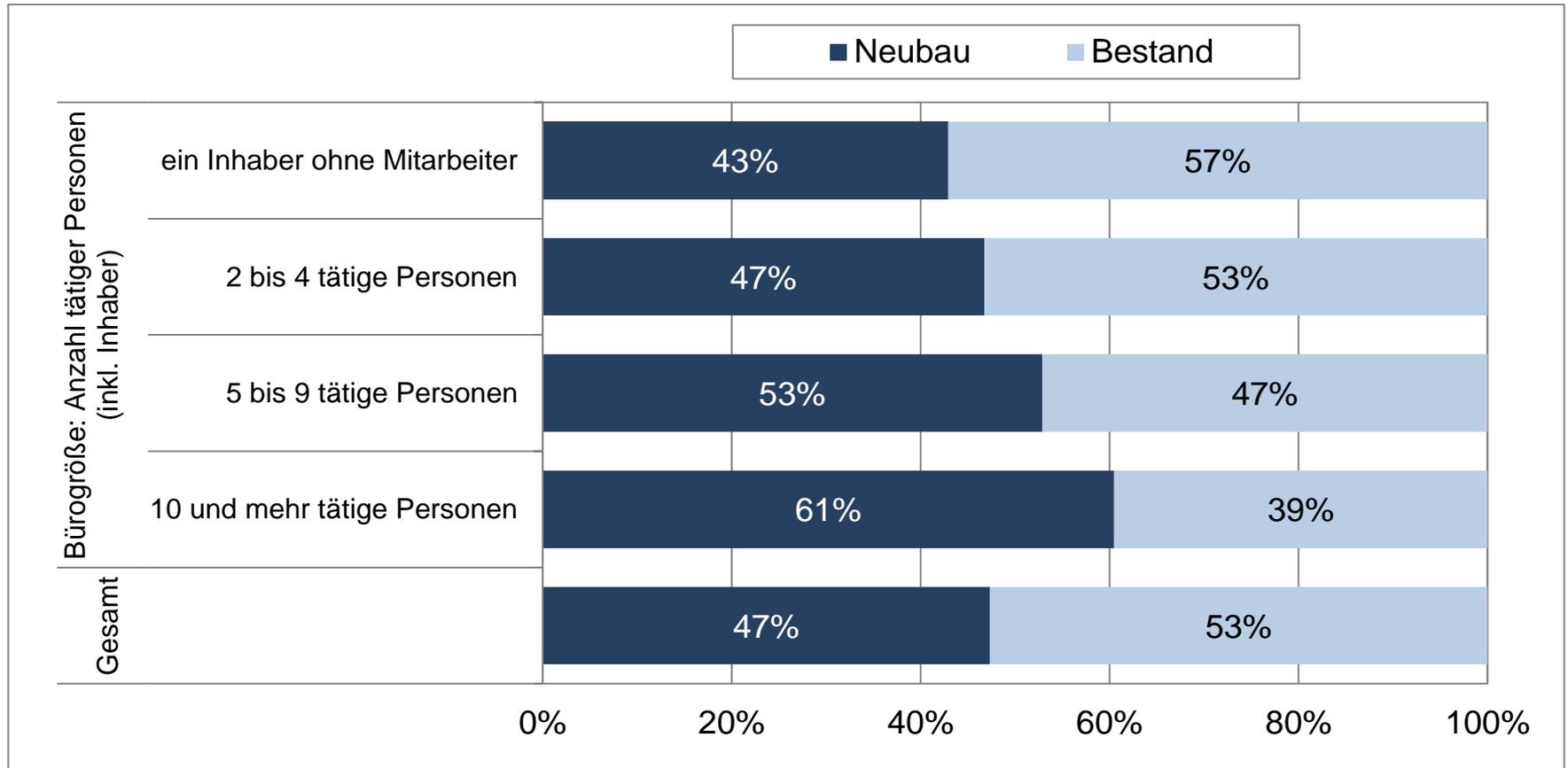


Wie schätzen Sie die voraussichtliche Veränderung des Auftragsbestandes Ihres Büros in den nächsten 12 Monaten ein?

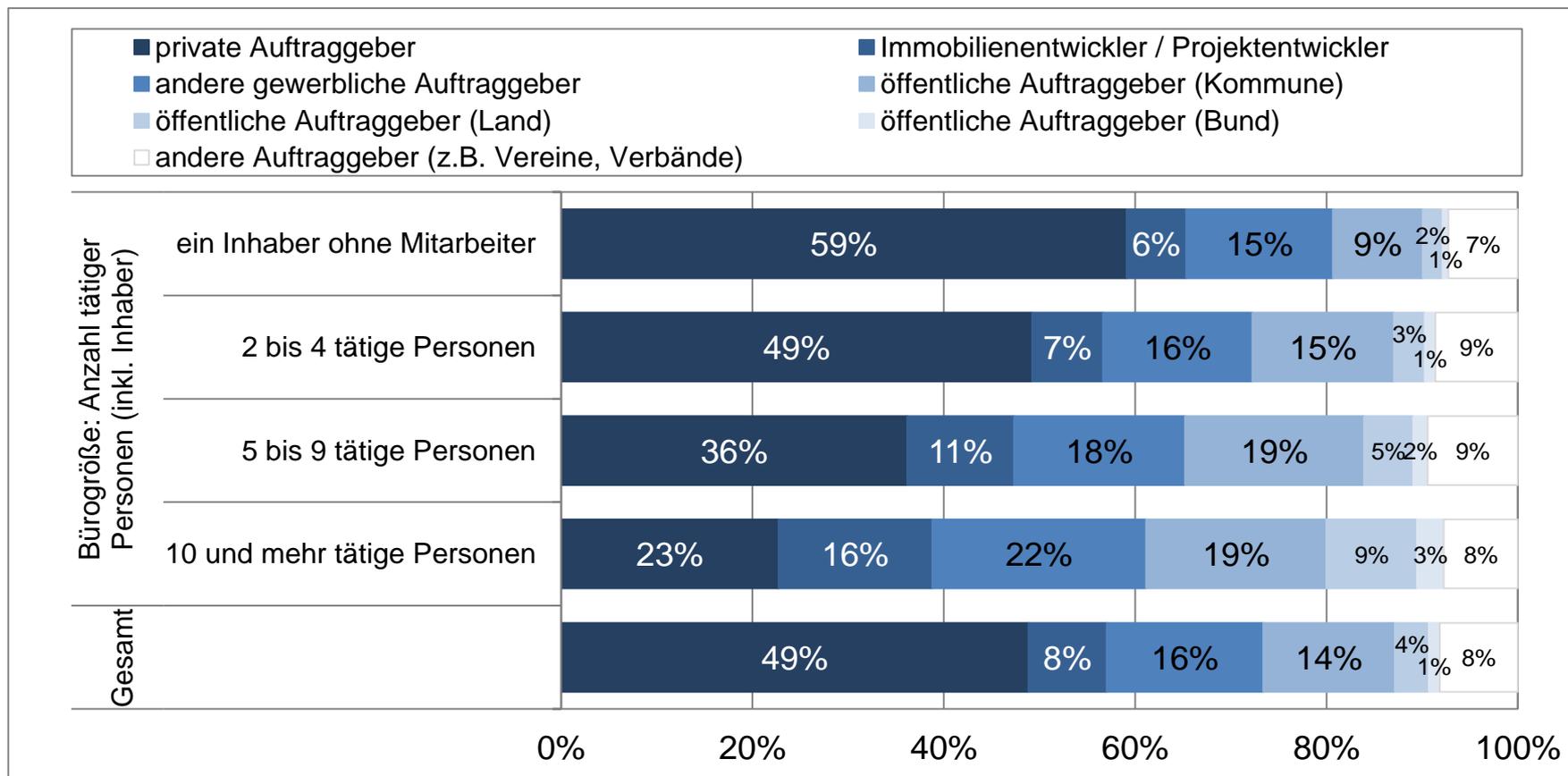


Auftragsstruktur der Büros

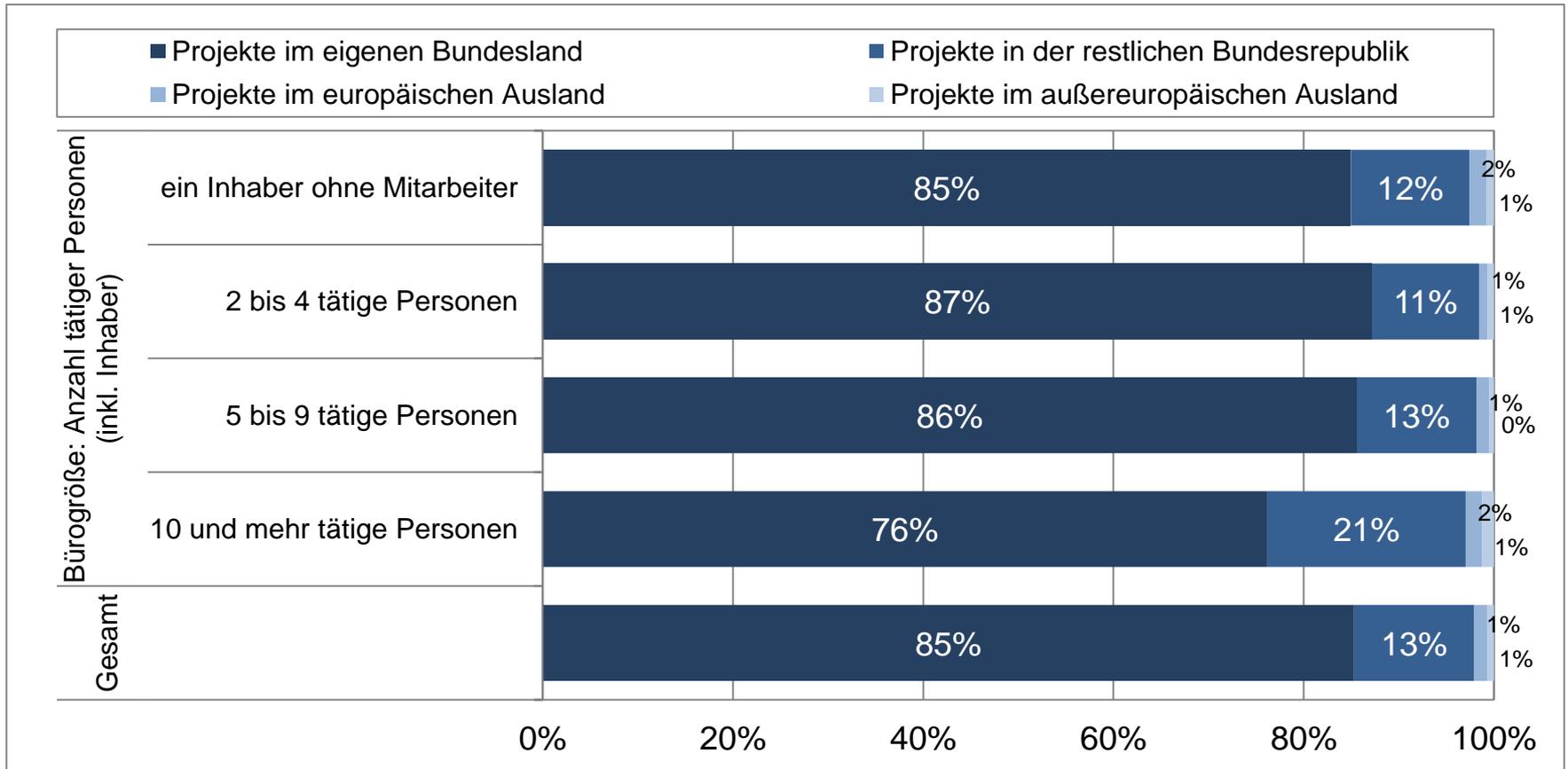
Welchen Anteil am Gesamtumsatz Ihres Büros im Jahr 2015 hatten Leistungen im Neubau und im Bestand?



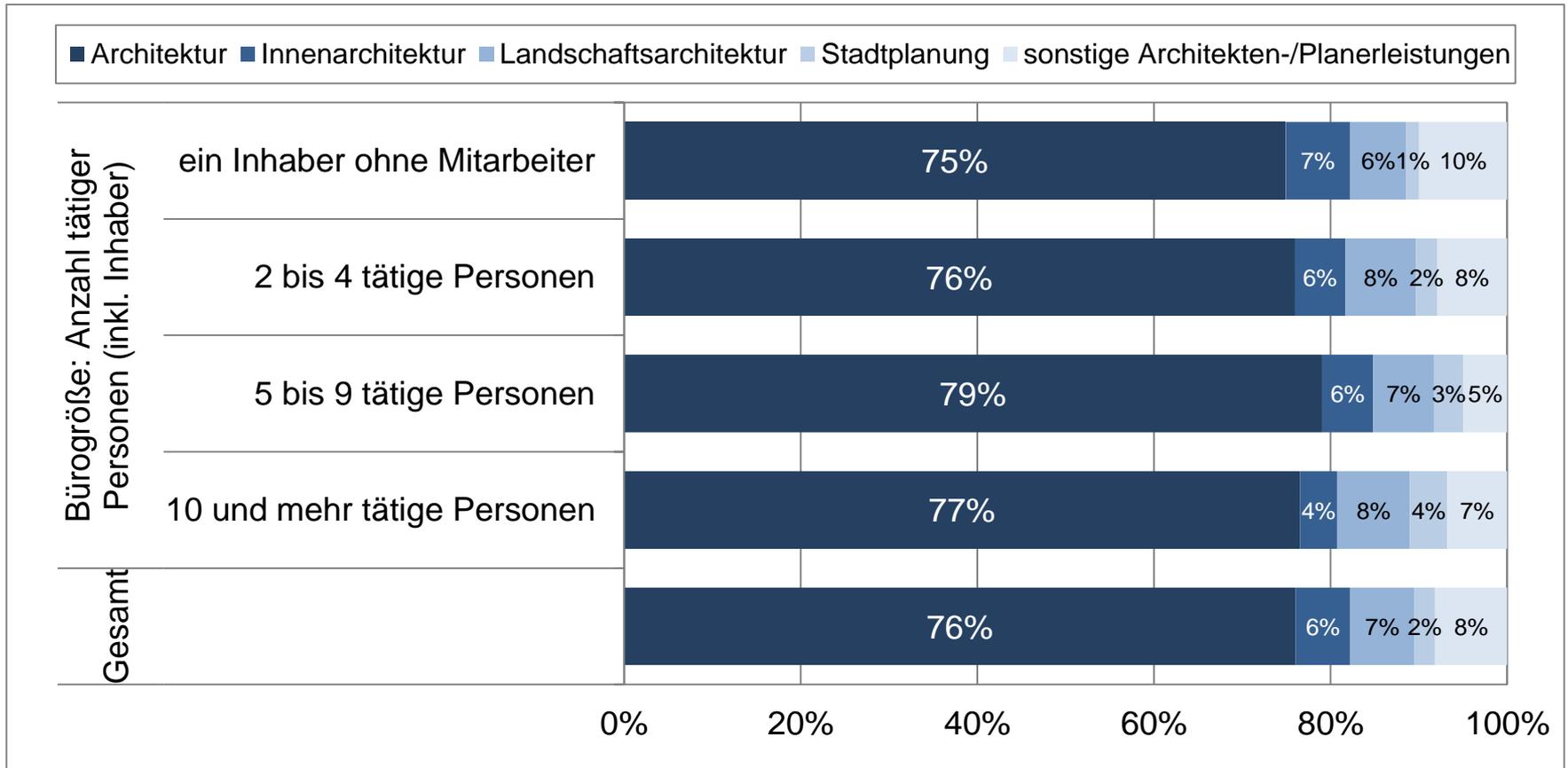
Welchen Anteil hatten die folgenden Auftraggeber am Gesamtumsatz Ihres Büros im Jahr 2015?



Wie verteilte sich der Gesamtumsatz Ihres Büros im Jahr 2015 regional?



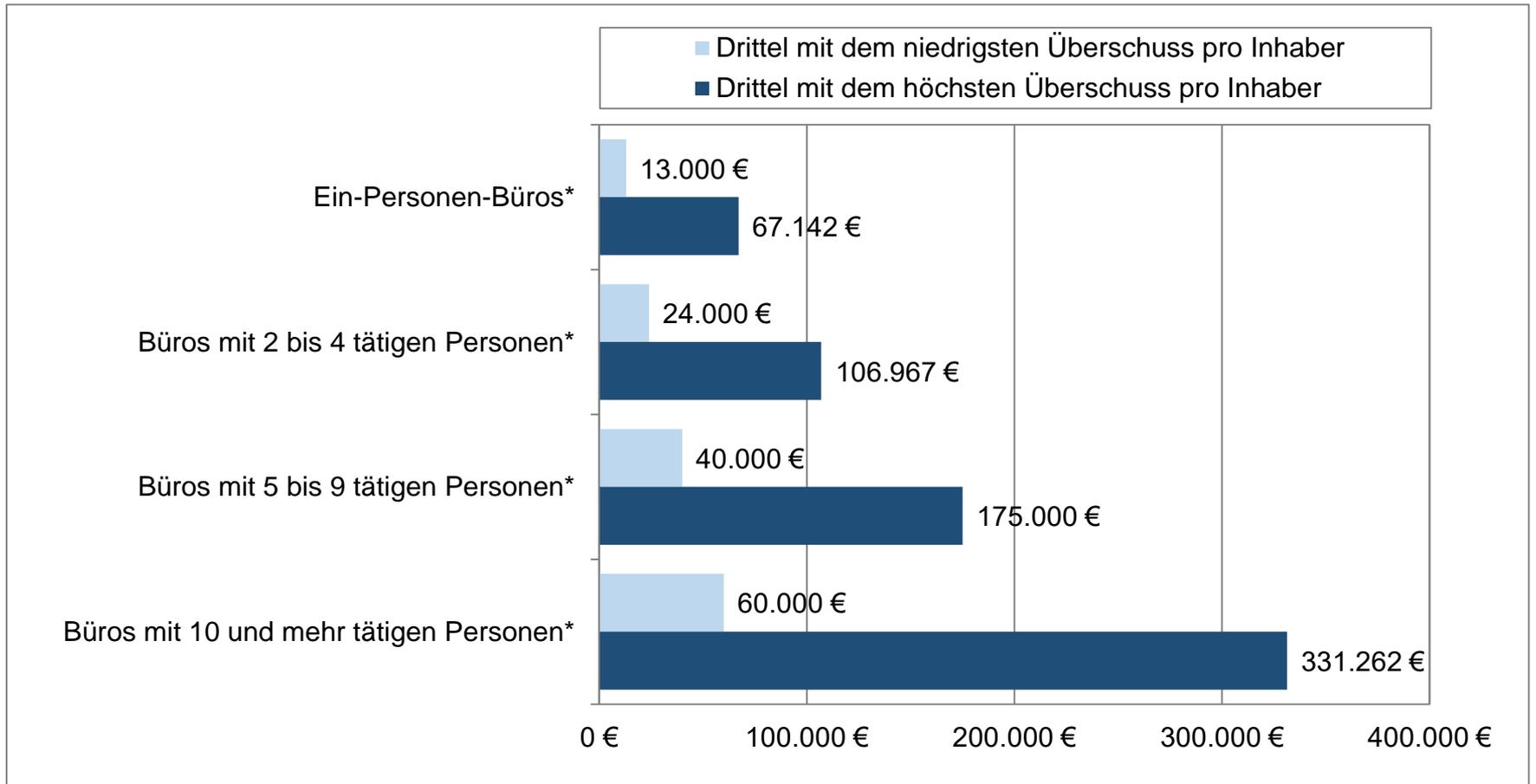
Wie verteilen sich die Leistungen Ihres Büros im Jahr 2015 auf die folgenden Fachrichtungen (Anteil am Gesamtumsatz)?



Extremgruppenvergleich

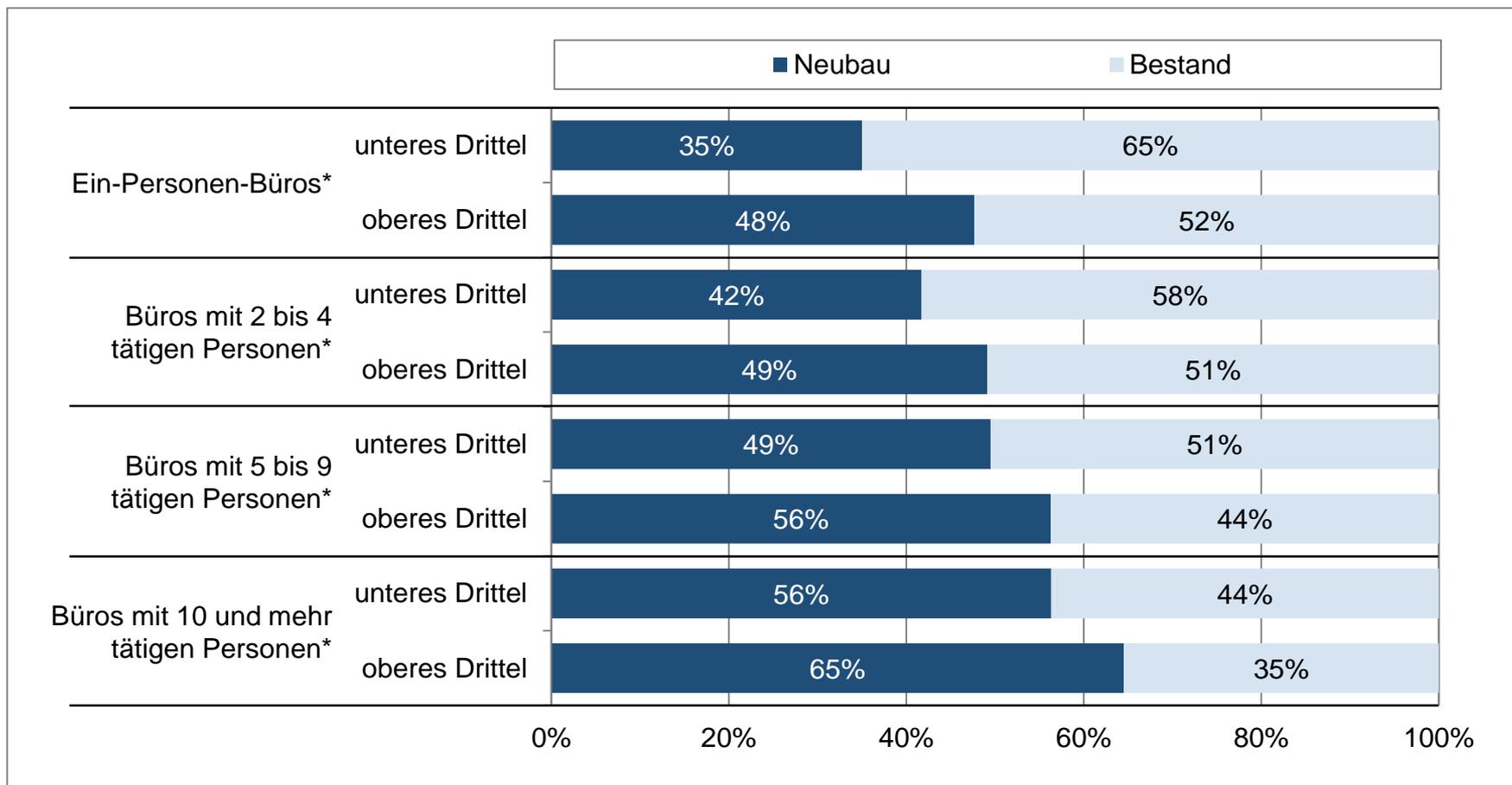
Extremgruppenvergleich

- Mittlere Überschüsse pro Inhaber / Partner (Median) / nur Vollzeittätige -



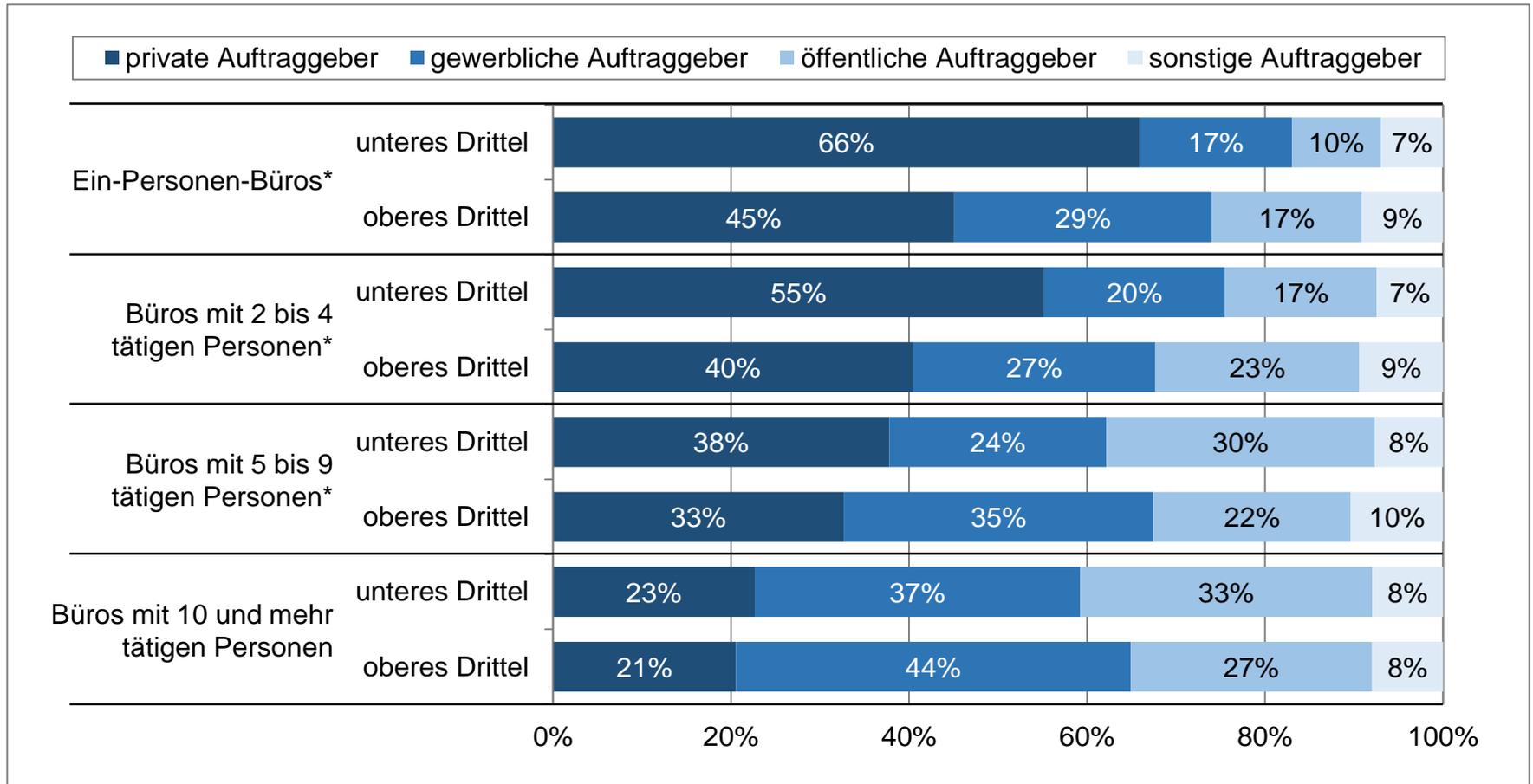
Extremgruppenvergleich

- Neubau- / Bestandsanteil am Gesamtumsatz des Büros -



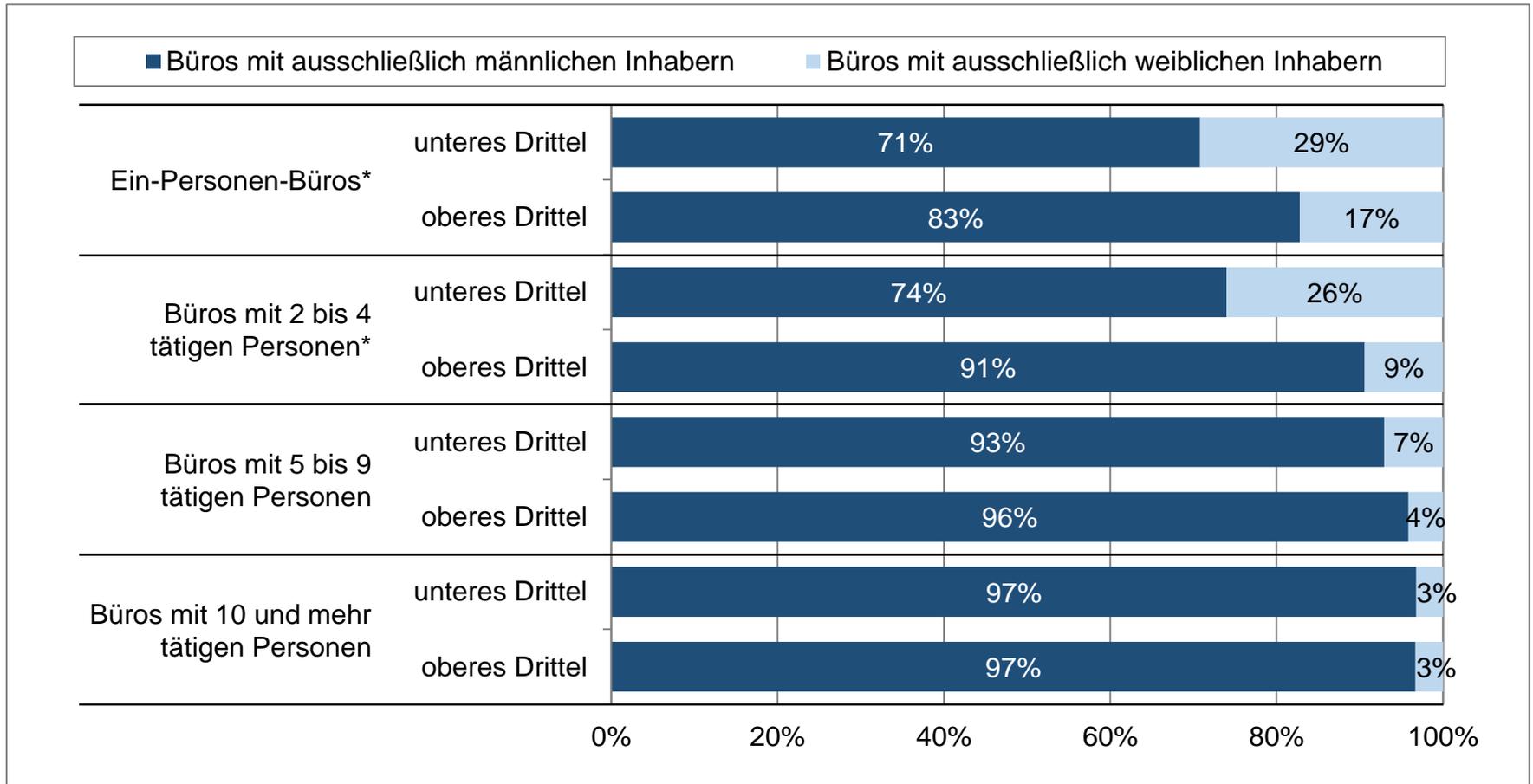
Extremgruppenvergleich

- Auftraggeber: Anteile am Gesamtumsatz des Büros -



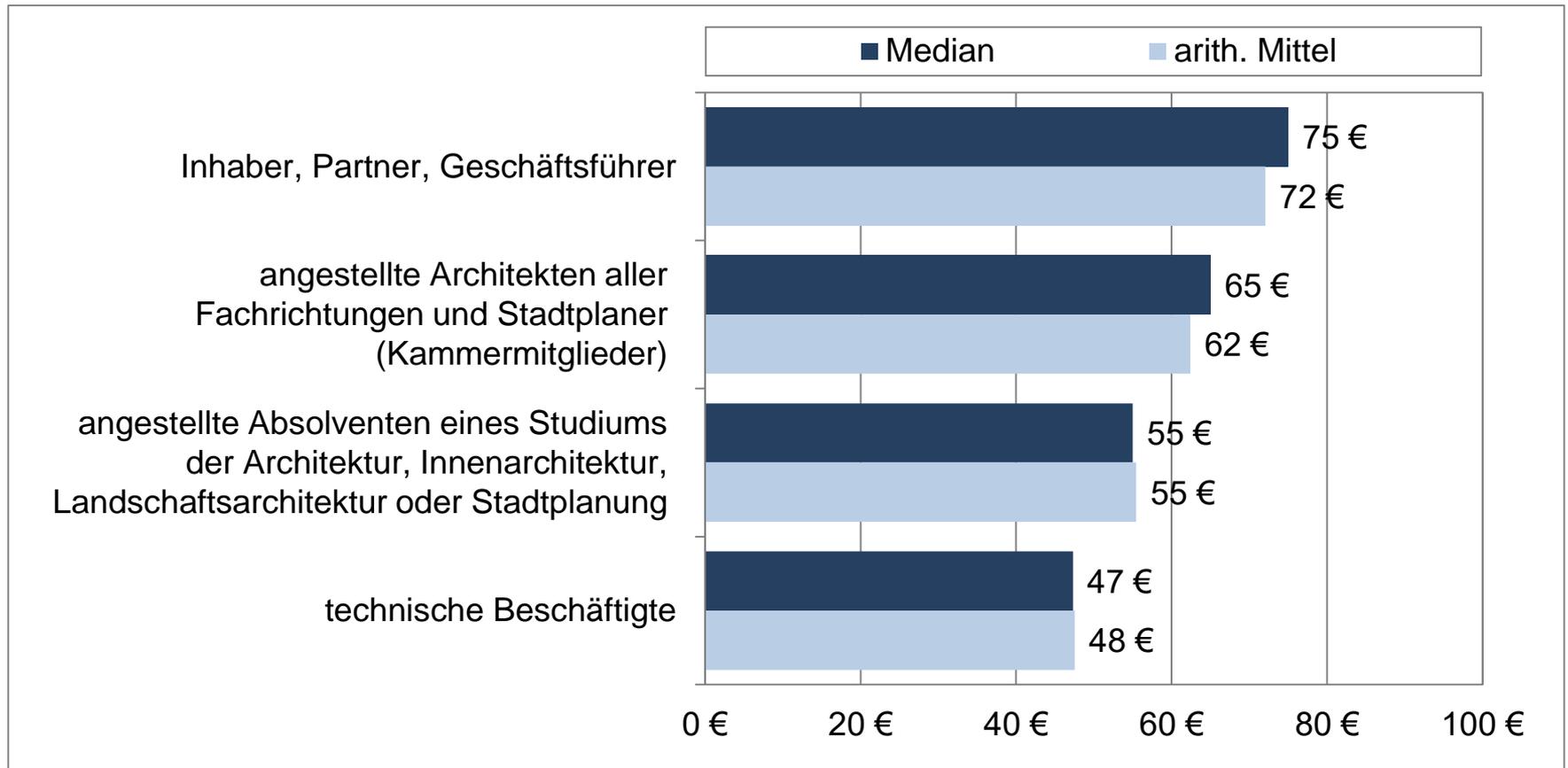
Extremgruppenvergleich

- Büros mit ausschließlich weiblichen bzw. ausschließlich männlichen Inhabern -

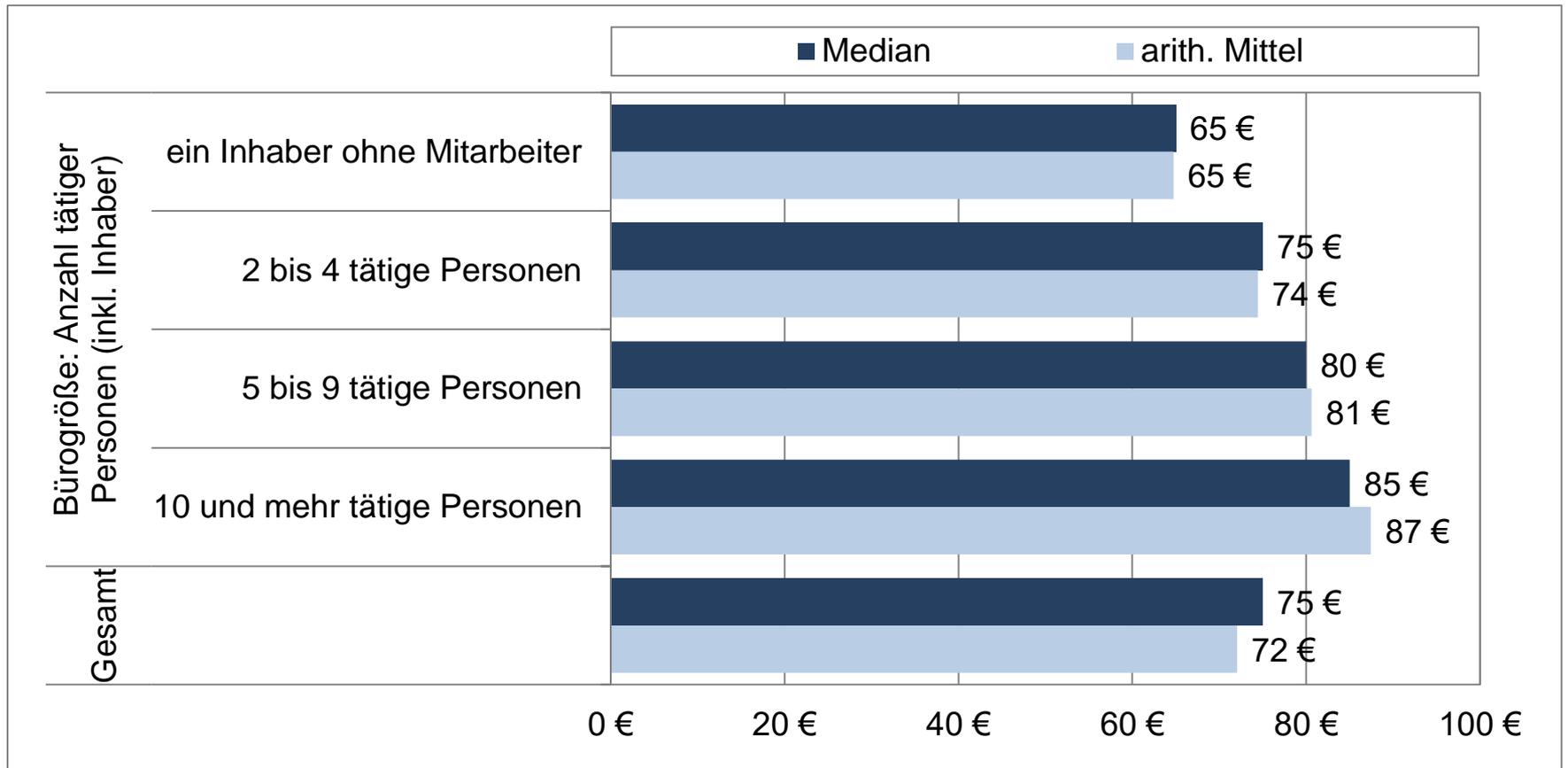


Kalkulation

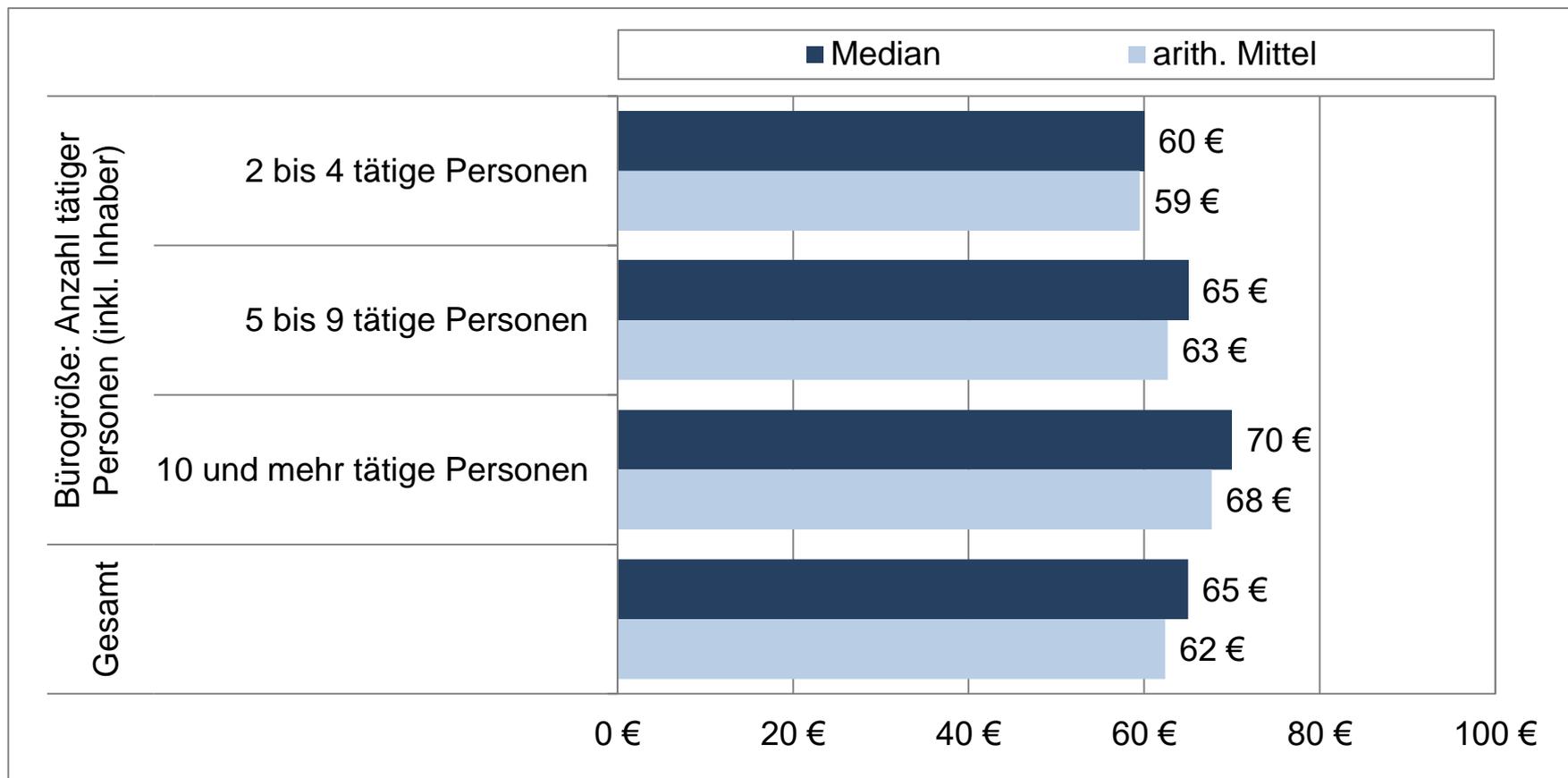
Wie hoch waren im Jahr 2015 die durchschnittlichen Stundensätze Ihres Büros unterteilt nach Art der Beschäftigten?



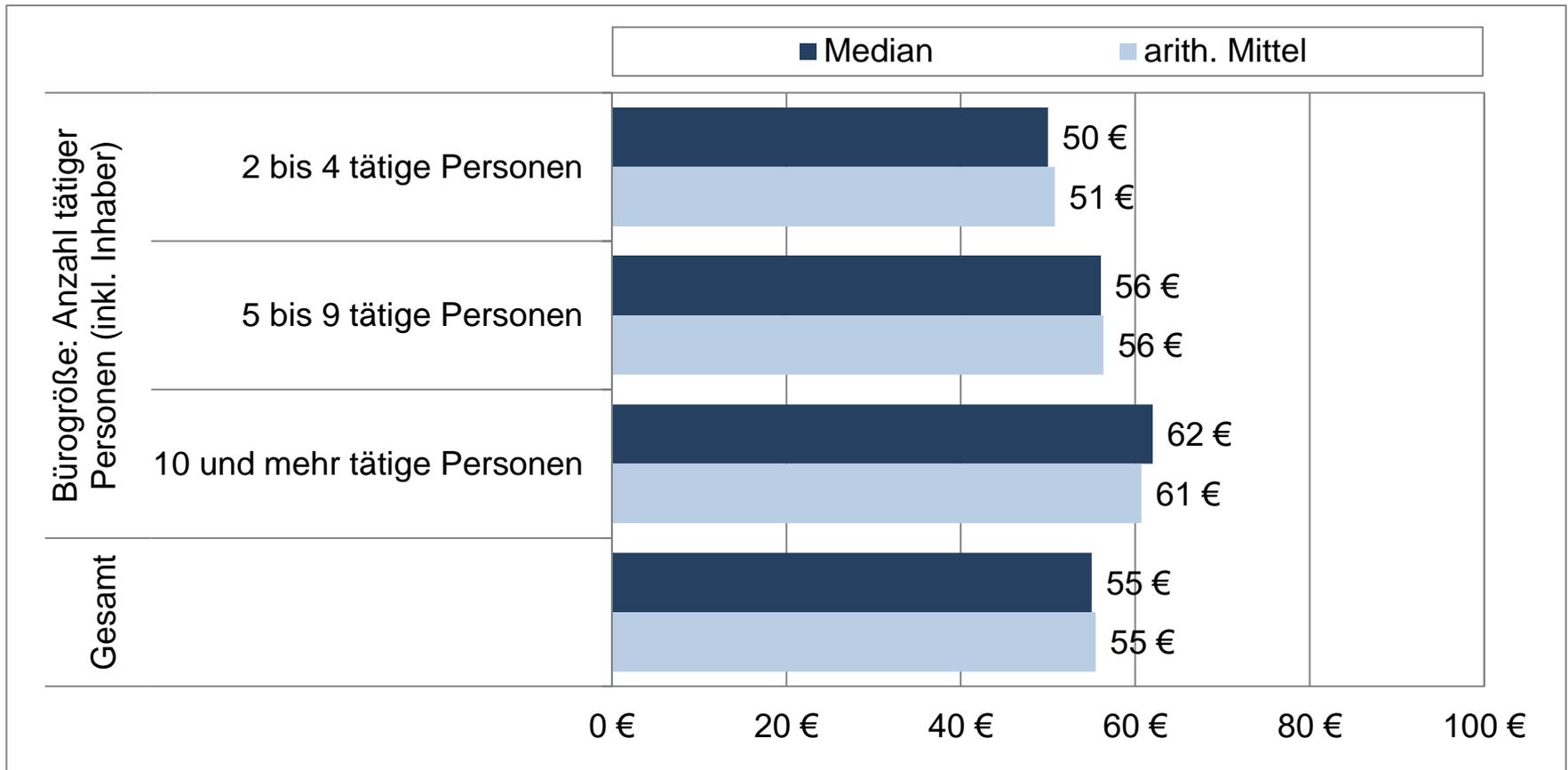
Durchschnittliche Stundensätze für Inhaber, Partner, Geschäftsführer



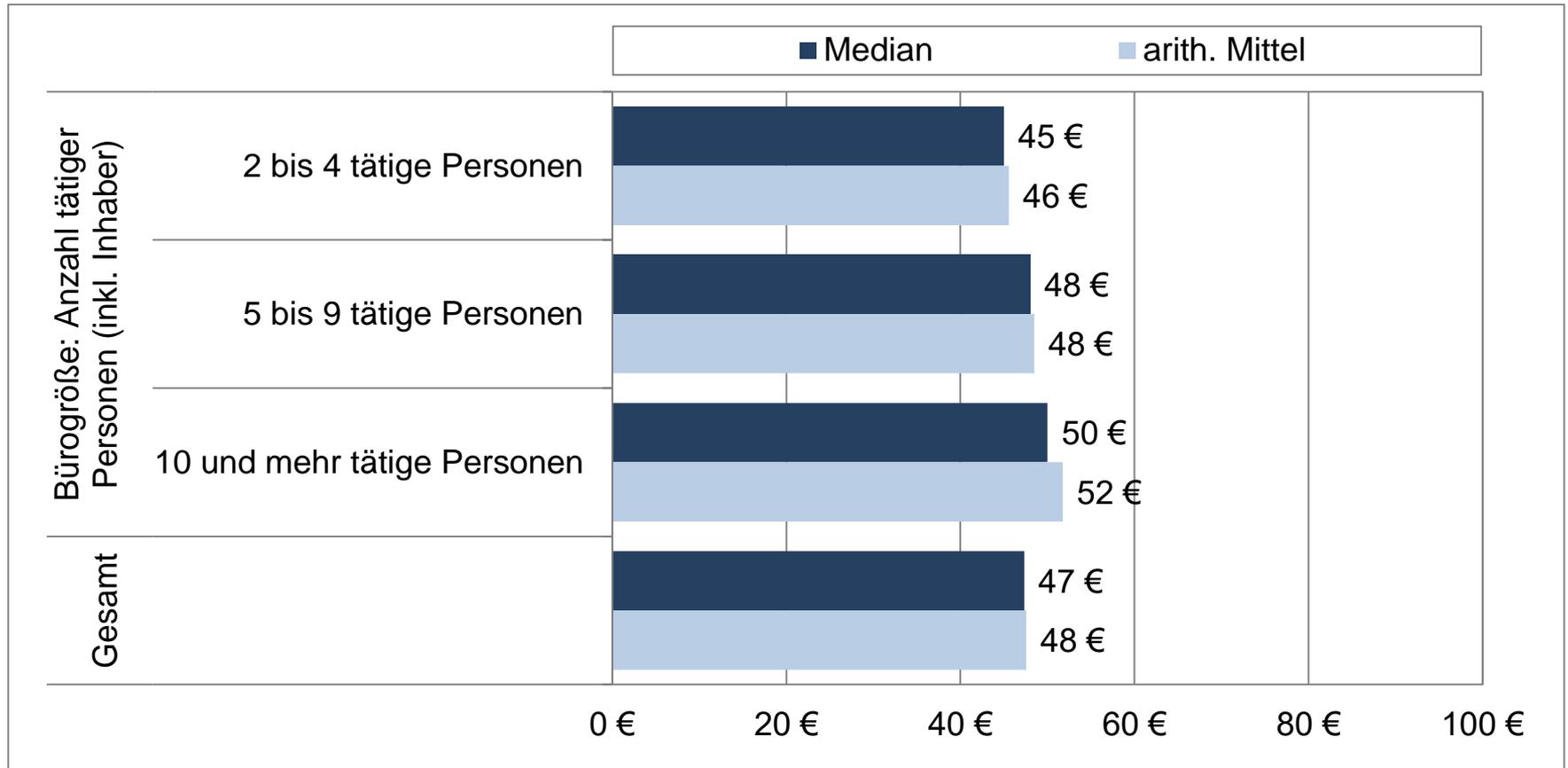
Durchschnittliche Stundensätze für angestellte Architekten aller Fachrichtungen und Stadtplaner (Kammermitglieder)



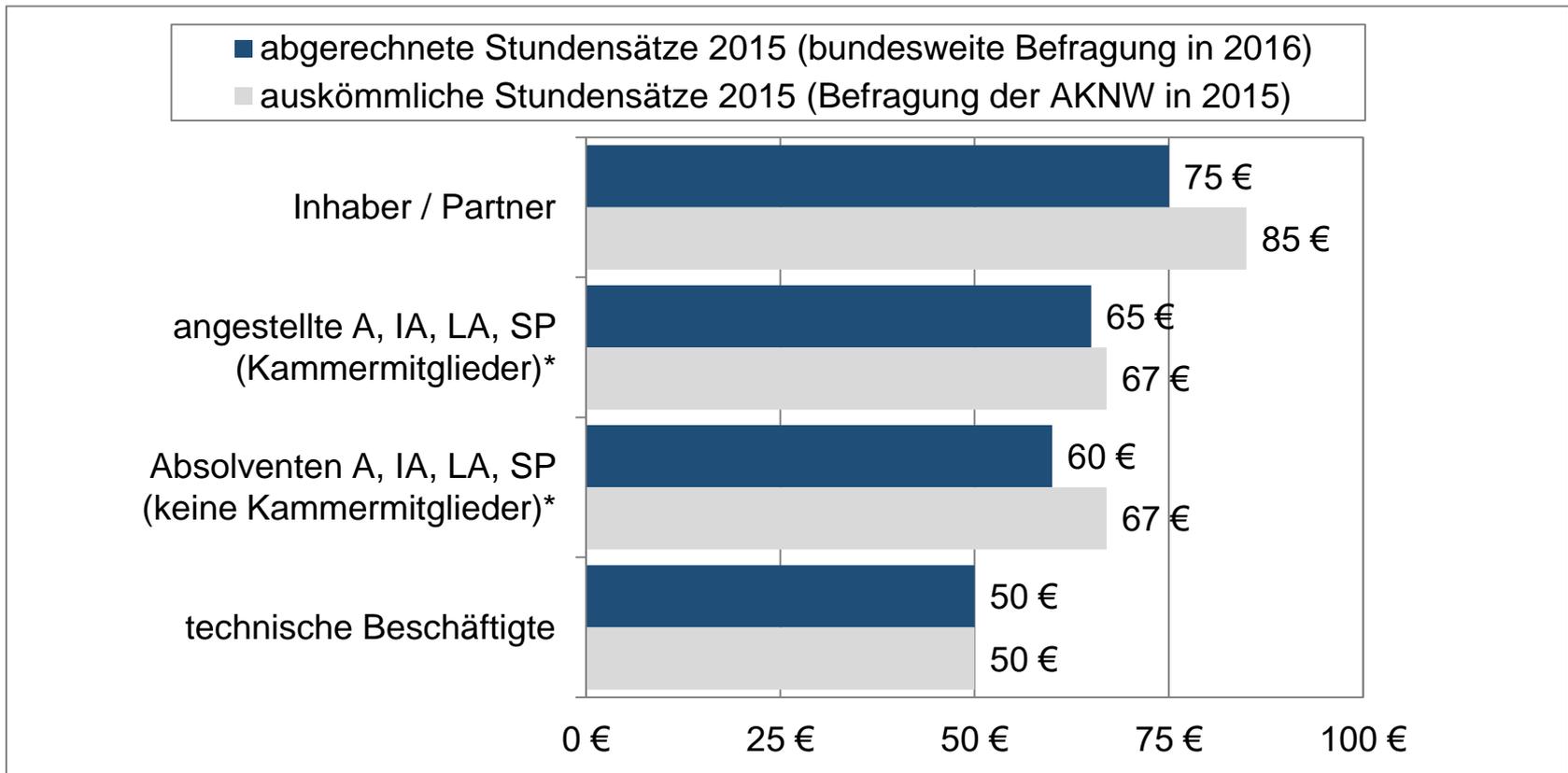
Durchschnittliche Stundensätze für angestellte Absolventen eines Studiums der Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung (keine Kammermitglieder)



Durchschnittliche Stundensätze für technische Beschäftigte



AKNW: Vergleich abgerechneter und auskömmlicher Stundensätze (Median)



* Im Rahmen der Befragung der AKNW wurde nicht zwischen Kammermitgliedern und Nicht-Kammermitgliedern unterschieden. Hier lautete die Formulierung „Mitarbeiter, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen, soweit sie nicht unter Nummer 3 fallen (Technische Zeichner oder sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen)“.

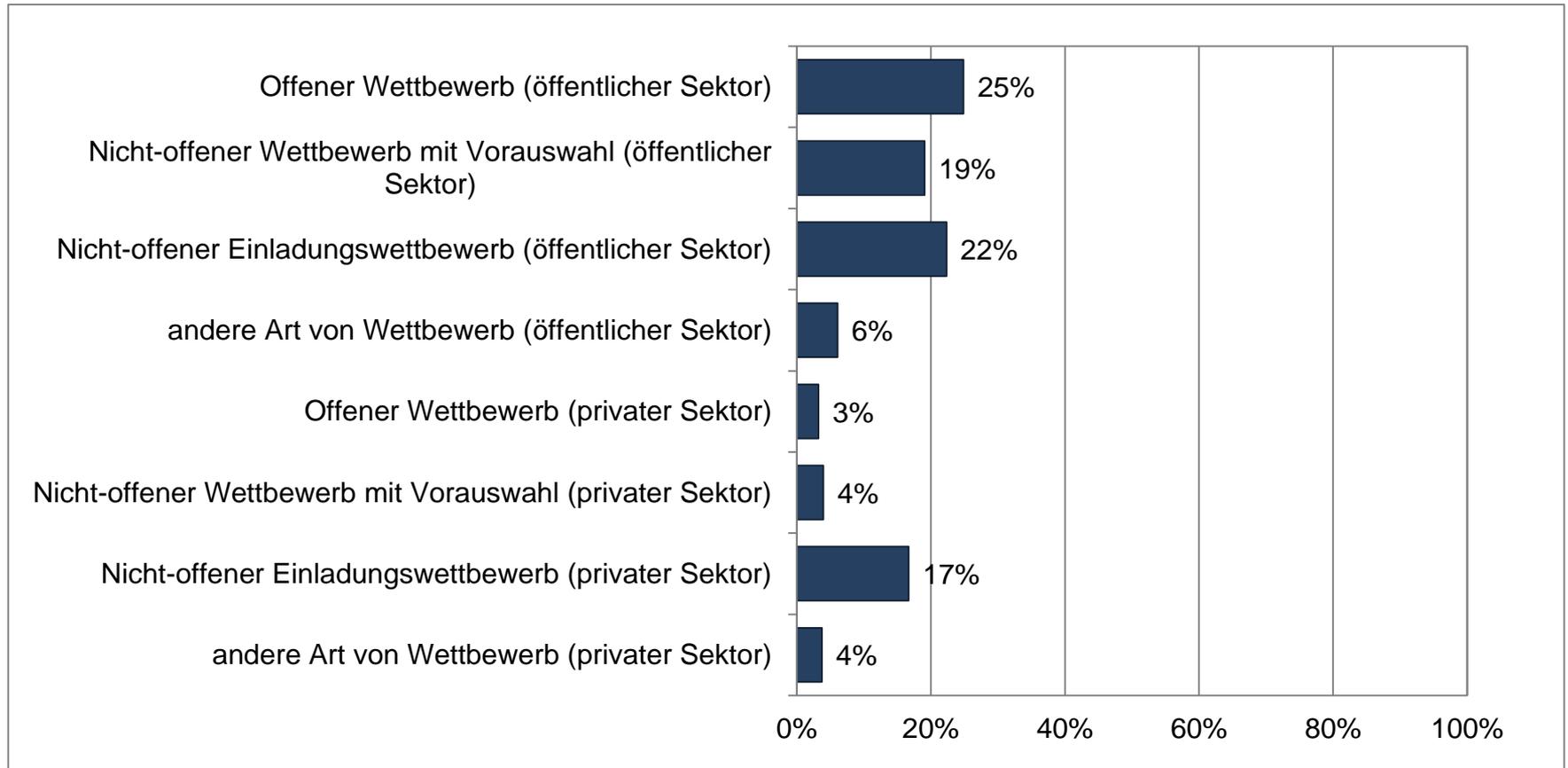
Wettbewerbsteilnahme

Teilnahme an Wettbewerben

- **Teilnahme an Wettbewerben:**
21% der Büros haben 2015 an mindestens einem Wettbewerb teilgenommen: 8% der Ein-Personen-Büros, 17% der Büros mit 2 bis 4, 38% der Büros mit 5 bis 9 und 69% der Büros mit 10 und mehr tätigen Personen.
- **Investition in Wettbewerbe:**
Pro Wettbewerb haben die befragten Büros im Mittel 125 Arbeitsstunden und Sach- und Personalkosten in Höhe von 5.800 € investiert (beides: Median).
- **Ausgang der Wettbewerbe:**
In 34% der Fälle verlief die Wettbewerbsteilnahme erfolgreich, in 58% erfolglos, in 8% ist das Ergebnis noch offen.
- **Preisgeld / zu erwartendes Honorar:**
62% der Büros mit mindestens einer erfolgreichen Wettbewerbsteilnahme haben ein Preisgeld erhalten. Das zu erwartende Honorar bei Realisierung des Wettbewerbsbeitrags beläuft sich im Mittel auf 125.000 € pro Wettbewerb (Median).

Anteile der verschiedenen Wettbewerbsarten

- Basis: nur Büros, die an mindestens einem Wettbewerb teilgenommen haben -



Integration der bundesweiten Architektenbefragung in die Befragung des ACE:
Lessons learned

Lessons learned

- Änderung des Verfahrens (von der Bürobefragung zur Personenbefragung) führt durch Gewichtung zu vergleichbaren Ergebnissen
- Wechsel zwischen Fragen zur Person und Fragen zum Büro ist trotzdem nicht ganz unproblematisch, wenn die Bürofragen in Büros mit mehreren Inhabern nur von einem Inhaber beantwortet werden können, da in diesen Fällen die persönlichen Angaben der anderen Inhaber fehlen / zukünftig evtl. Zweiteilung des Fragebogens: Teil 1 ist von allen auszufüllen, Teil 2 nur einmal pro Büro
- Vorbereitung des Datensatzes für die weitere Verwendung durch den ACE bedeutet deutlichen Mehraufwand (Filterung der relevanten Datensätze, Recodierung von Variablen, Übersetzung von Value Labels / Codeplan)
- Vorzeitige Auswertungen bergen immer die Gefahr, dass noch nicht alle inkonsistenten Datensätze gefunden wurden: in Zukunft sollten die Berichte zu einem gemeinsamen Termin ausgeliefert werden